Telegraphische Depeschen. Buland.

Das Rriegsichiff=Trauerfpiel.

Eine Erflärung vom Prafidenten McKinley. - Er glaubt vorerft an Unfall, verweift aber auf die fommende Unterfud; ung. - Diele neue Senfations - 27adrichten ichwirren umber. - Magnahmen für den Schutt des fpanifchen Kreugerbootes im Mem Morter Laten.

Bafhington, D. C., 18. Febr. Rurg nach Mitternacht entschloß sich Prafibent McRinlen, feinen Gefretar gu folgender Erflärung zu ermächtigen:

"Auf Austunft fich ftugend, welche jest in feinem Befig ift, glaubt ber Brafibent, bag bas Boot "Maine" infolge eines Unfalles gerftort murbe, und er erwartet, daß bas Unterju= dungs-Gericht bies als Thatfache gu Tage bringen werbe. Falls man aber findet, bag bas Unglud tein Unfall mar, fo werben ohne Beiteres prompte und enticheidende Schritte gethan merben. Der Befund bes Flottengerichts wird bie Urfache flarftellen, und bis biefer Befund porliegt, wied nichts ge=

(Bulletin:) New Dorf, 18. Febr. Der Polizei-Chef McCullough läßt bie gange Polizei, Die fich nicht im Dienft befindet, heute in ben Stations= häufern in Referve halten. Diefer Schritt wurde in Erwartung von Ruheftörungen bei ber Untunft bes fpanischen Rriegsschiffes "Biscapa"

Es wird das Meugerfte gethan mer= ben, ein Attentat auf Diefes Boot gu verhindern, fo lange basfelbe im New Dorter Safen liegt.

New York, 18. Febr. In einer fenfationellen Depefche bes "New Porter Berald" (ber übrigens zu ben Blättern gehört, welche bis jett an ber Unfalls= Theorie festhalten) bon feinem Rorrespondenten in Ren West heißt es:

Die Gingelheiten, welche nach und nach über bie Berftorung bes "Maine" befannt merben, beuten immer beftimmter (?) auf eine borfähliche Ber= ftorung bes Bootes und Ermordung ber Mannichaft. 3ch habe geftern Racht aus befter Quelle erfahren, daß einer ber perftummelten Matrojen. welcher in das Marine-Sospital gebracht murbe, aus Dantbarteit für Die gutige Behandlung und forgfältige Pflege fei= tens bes Wundargtes und ber Barter bas Schweigen gebrochen hat, bas ihm bon feinen Borgefetten bor ber Bg= fahrt aus Savana auferlegt worben war, und eine Erflärung abgegeben hat, die ben Berunfacher Diefer teufli= schen Tragodie zu einem ber schwärze= ften Berbrechen in ber Geschichte ber Reugeit ftempelt.

Diefer Matroje, beffen Rame aus naheliegenden Grunden einftweilen gu= rudgehalten wird, fagte:

"Ich hatte auf bem Vorberbeck Wa= chebienft, turg ehe fich die Explosionen ereigneten. Während ich über ben Bug in die dunflen Gemäffer ber Bai blid= ber langfam auf bas Schiff zutam. Diefer Begenstand, mas immer er gemefen fein mag, mar offenbar erleuch tet und fandte Rauch aus. 3ch arg= wöhnte etwas Bofes und machte mich auf, meinem Offigier bie Thatfache mitgutbeilen. - und faum batte ich begonnen, ihm zu fagen, was ich gefehen, fo fand die erfte Explosion statt. Das Schiff murbe in bie Luft gehoben, und ich wurde, betäubt und blutend, auf bas Berbed gefchleubert.

Bleichzeitig mit bem Muffahren bes "Maine" fah ich bie Dampf-Binaffe, welche langs bes Rriegsschiffes por Unter lag, gleichfalls aus bem Waffer herausgeschleubert.

Dies ereignete fich por ber zweiten Erplofion in einem ber Munitions= Magazine bes "Maine", burch welche bie Berftorung und Berfentung bes Rriegsschiffes verursacht murbe.

Bafhington, D. C., 18. Febr. Die "Maine"=Tragobie bat unter ben Mitgliebern bes Bunbes : Abgeordneten= haufes eine Stimmung zugunften fehr großer Liberglität bei Bermilligungen für Flotten= und heereszwede berpor= gerufen, und mahricheinlich wird bas Saus ohne vielen Wiberftand bie Genats-Bufage gutheifen, burch welche bie Berwilligung für Befestigungen um etwa 4 Millionen Dollars erhöht wird; ferner wird mahricheinlich bie herstellung von zwei neuen Schlacht= fchiffen, ftatt eines, in Die Flotten= Bermilligungsvorlage aufgenommen, und endlich mird vielleicht auch Er mächtigung gur Musführung bes gangen Trodendod-Blanes ertheilt merben, welcher von der, vom Flottensetre tar ernannten Trodenbod Behorbe empfohlen murbe.

Da barauf hingemiefen murbe, bak bie Berftorung bes "Maine" vielleicht auch durch Gelbstentzundung von Rohle berurfacht werben fonnte, beren Behälter nur burch bunne Wande von ben Munitions-Magazinen getrennt waren, fo wird jest auf bem Bunbes= freuger "New Yort" bas Pulvermaga= gin weiter bon ben Rohlenraumen weg

verleat werden. Wahrscheinlich werben bie Familien ber Opfer bon ber Regierung unterftugt werben, wie bies auch mit ben Opfern bes bentwürdigen Zaifuns bei Samoa ber Fall mar. McClellan bon New York hat bereits im Bunbes=206= geordnetenhaus eine biesbezügliche Re=

folution eingebracht. Es wird noch mitgetheilt, bag am Nachmittag vor ber Explosion Besuchs= zeit auf bem Rriegsschiff mar, und von mancher Seite wird baran bie Bermu-

thung gefnüpft, bag bei biefer Belegenheit Jemand eine Sollenmaschine eingeschmuggelt haben tonnte. Die Allermeiften Derer aber, welche nicht an einen Unfall glauben, batten an ber Torpedo-Theorie fest, foloeit Die Berurfachung ber erften Explosion in Betracht tommt, burch welche ihrer Meinung nach fobann bas borberfte Munitions-Magazin zum Explodiren rebracht wurde.

Es find Unterhandlungen mit einer Brivatgefellschaft zweds hebung des Rumpfes bes "Maine" im Gange. \$200,000 merben bafür berlangt; es wird aber erflart, daß biefe Arbeit mahricheinlich noch immer leichter fei, als die Zerftorung des Rumpfes nebit ber Maschinen burch Taucher und Dn= namit, und bas Flottenbepartement jebenfalls verpflichtet fei, ben Rumpf fortgubringen. Photographien Des Brads find von havana hierher unter-

Bis jett haben noch feine Taucher an bem Brad gearbeitet, und ohne besondere Ermächtigung würde bies wohl auch weber von amerikanischer, noch von fpanischer Geite geftattet mer= ben. Alle anfänglichen Ungaben über Beschaffenheit bes Bobens bes Schiffes maren alfo minbeftens ber-

Wafbington, D. C., 18. Febr. Ra= pitan Ciasbee telegraphirt, bag morgen einige Laucher am Brad bes "Maine" arbeiten werben. Er berich= tet ferner über Die gestrige Leichenfeier für 19 Opfer ber Rataftrophe und agt, daß Diefelbe großartig und wur-Dig geweien fei und in feiner Beife eine Störung erfahren habe; es habe erft ein einziges Mal zubor eine fo gro= ge Ehren-Rundgebung in Havana ftattaerundeit.

Washington, D. C., 18. Febr. Die hier wohnende Gattin bon Kapitan Sigsbee, bem Befehlshaber bes "Maine", macht eine bebenfliche Enthullung. nämlich: Daß zwei Wochen vor ber Rataftrophe bem Rapitan, ber fich ge= rabe auf bem Beg gu einem Stiergefecht befunden habe, haftig ein Zettel zugestedt worden fei, auf bem Die Borte geftanden hatten: "Geben Gie ja Ucht auf Ihr Schiff!" Dem Zettel ei ein gebrucktes fpanisches Birtular beigelegt gewesen, worin von den "Dantee-Sanben" und ihrem Rriegs= diffe gesprochen und am Schluß ge= fagt fei: "Spanier, ber Augenblick gum Sanbeln ift gefommen. Beigen wir ben elenden Berratbern, bag mir mit ber Energie gu protestiren miffen, meleiner würdigen und ftarten Ration ge-Tob ben Ameritanern. Tob ber Gelbstwerwaltung! Soch lebe Spanien! Soch lebe Benler!

Man ift in Regierungsfreifen mit ber, jest im Muszug befannter gemach= ten Entschuldigung Spaniens für ben

Brief De Lome's zufrieben. Savana, 18. Oft. 52 Leichen bon Opfern des "Maine" find bis jest ge= funden. Beute arbeiteten bereits Taute, fah ich einen schwarzen Gegenftand, der unter Rapitan Sigsbee's perfonlicher Leitung, suchten aber nur nach Leichen. Gine Untersuchung bes Mracks foll erit ftattfinben, menn ein Untersuchungs-Gericht gusammentritt.

Monarck.

Die .. Maine"-Kataftrophe erörtert Wafhington, 18. Febr. Der Genat legte Die Allen'sche Resolution betreffs Unterfuchung über ben Untergang beg "Maine" einftweilen gurud und nahm mit 34 gegen 29 Stimmen bie Turpie'sche Resolution an, welche bie Gut= beifung bes Bertaufs ber Ranfas-Bacificbabn bermeigert.

Dem Abgeordnetenhaus unterbreite= te McClellan von Rem Dort eine Refo= lution betreffs Unterftugung ber Opfer jener Rataftrophe, refp. ihrer Erben. (Siehe auch bas Betreffenbe unter ben Depeschen über Die "Maine"=Rata=

heute brachte ber Abgeordnete Boutelle bon Illinois eine Refolution be= treffs ber Bermilligung von \$200,000 für die Bergung bes Wracks bes "Maine" ein.

Cannon bon Minois (Borfiger bes Verwilligungs=Ausschuffes): "Ich habe nichts gegen die Erörterung Diefer Refolution. 3ch bin fogar entschieden für fie. Aber ich möchte eine Erflärung abgeben; ich wollte feinen Bragebeng= fall schaffen. Dies ift thatsächlich eine Frage von Rachtrags=Berwilligung für bas laufende Jahr."

Bailen von Teras: "Ich hoffe, wir werben nie wieder einen Fall wie die= ien haben.

Boutelle: "Die Gelegenheit fieht bis ent ohne ihres Bleichen in unferer ge= etgeberifchen Erfahrung ba."

Gulger von New Yort fragte, ob bas Romite irgend welche Austunft über die wahrscheinliche Urfache ber Rata= strophe besitze.

Boutelle: "Ich bin gezwungen, zu antworten, bag noch Niemand eine genaue Mustunft hierüber befigt. Aber Maes, was bis jett eingetroffen ift, trägt gur Beftarfung bes Gindruds bei, daß es ein Unfall war."

Darauf murbe bie Erörterung ber Banterottvorlage fortgefett. Bafbington, D. C., 18. Febr. Ma

fon bon Minois brachte im Genat ein Substitut für Die Allen'iche Refolution betreffe Untersuchung ber "Mai ne"=Rataftrophe ein. Diefes Gubfti: tut bestimmt, bag ein gemeinsamer Ausschuft von 2 Senatoren und 3 216: geordneten bie Unterfuchung fchleunig pornehmen folle.

Sale fagte, ber Flottenfetretar Long

partement prompt vorgehen werde, und ersuchte Majon, feine Refolution me= nigftens für einige Tage gurudgugie= Majon hielt wieder eine leiben= Schäftliche Rebe gegen Spanien und be-Schuldigte Die Regierungs=Departe= ments, bem Rongreg und bem Bolf Thatfachen porquenthalten. Much fprach er sich gegen eine heimliche "Sternkammer" = Untersuchung aus. Hale unterbrach ihn, und Mason erwi=

berte erregt, er fei noch nicht gu Enbe. Washington, D. C., 18. Febr. Der Genat nahm einstimmig Die Refolution an, welche ben Flottenfetretar er= mächtigt, \$200,000 baran zu wenden, um bas Brad bes "Maine" burch eine Bergungs Rompagnie heben zu laffen und foweit wie moglich für Die Beer bigung ber Leichen ber Opfer gu for=

Mafon, Bolcott und Lodge geriethen hinter einander.

Bafhington, D. C., 18. Febr. Der Geheimbienst bes Schahamtes hat eine neue falsche \$10=Rationalbantnote ent= bedt. Diefelbe trägt bie Aufschrift ber "Hibernie National Bant of New Dr= leans." und ferner: Gerie 1882. Ched: Buchftabe B., Rofecrans, Regiftrar; Mebeder, Schatzmeister. Die Rote ift auf zweiStude Papier gebrudt, welche gufammengeflebt find, bie Farbung ift nur in einzelnen Fallen, aufgetragen, und die Geibenfaben ber echten Bant= note find nicht nachgeahmt.

Minoifer Legislatur. Springfield, 18. Febr. Beibe Sau= fer der Legislatur hießen bie Ertra-Botschaft des Gouverneurs Tanner betreffs der Zerfibrung bes Bootes "Maine" gut. Um Schluß Diefer Bot= chaft wird tem Brafibenten auch bie moralische und materielleUnterstützung Illinois bis auf's Meugerfte angeboten. -- Im Genat wurde Die Chica= goer Polizeiverwaltung arg burch bie Bechel gezogen, und ichlieflich ber be-

fcuffes mit 34 gegen 8 Stimmen an= genommen. Springfield, 3d., 18. Febr. Rach beträchtlichem Gebalge im Abgeorthe= tenhaus murbe bie Befchlugfaffung über Die bielbefprochene Steuerborlage bes Ronfereng=Musichuffes bis nach= ften Mittwoch verschoben.

fannie Bericht bes Untersuchungs.

Erft etwa Enbe nächfter Boche fann bie Legislatur beimgeben.

Der Arbeiter : Blutbade : Broteg. Bilfesbarre, Ba., 18. Febr. Ginen bramatischen Auftritt gab es beute bei ber weiteren Berhandlung Des Prozeffes gegen ben Cheriff Mar= tin und Ronforten wegen Rieberichie= gung ponStreifern zu Lattimer, Giner ber Beugen, ber bermunbete Streifer Rumann, ter noch heute nicht einmal imstande ift, aufrecht zu figen, murbe uf einer Ganfte bereingebracht. Er be= fdwor, bag Cheriff Martin in einem Fall ben Riedergeschoffenen noch mit dem Biftolengriff auf ben Ropf ge= schlagen habe. Die, babei zerbrochene Biftole murbe borgezeigt; Die Berthei= bigung behauptet, Die Biftole fei über= haupt nicht abgefeuert morben.

Gin anderer Beuge, Undreas Gla= bonbit, ber brei Schufmunden erhalten hatte, mußte mit feiner linten Sand pereidigt werden, ba er bie rechte nicht mehr erheben fann.

Lambfernadrichten.

magefommen. New Yorf: Pruffia bon Samburg. (Beitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

> 21 neland. Breugifder Landtag.

Die Miggriffe der Polizei gegen Damen Berlin, 18. Febr. Die jüngfte

Citung bes Abgeordnetenhaufes bes preugischen Landtages begann mit einer Opation bes Saufes für feinen langjährigen Prafibenten Georg bon Röller, melder feinen 81. Geburtstag feierte. Gein Bult mar mit Blumen= ftuden beforirt.

Das haus trat in die zweite Be= rathung des Gtats des Innern ein. Der Nationalliberale Dr. Sattler befprach in durchaus ruhiger Beife bie vielen Miggriffe, welche die Polizei in letter Zeit schutlofen Damen gegen= über begangen hatte; fo den Fall Ricfer in Roln und Roppen in Berlin. Ferner verbreitete fich Dr. Sattler über die grundlose Giftirung ber Offigeragattin Lint. Der Rebner tabelte ben Uebereifer ber Boligei und betonte, bag folche Falle hatten ber= mieben werden fonnen, menn ben un= teren Polizeibeamten bon oben berab Die gebührende Rücksicht auf Das Bublitum gur erften Pflicht gemacht und bem Berhaftungs= und Denungia= tionsmejen ein Ende bereitet murbe. Das brachte ben bortragenben Rath im Ministerium des Innern, Wirklichen Geheimen Dberregierungsrath Dr. Lindig, in Harnisch. Mit ungeheurer Berve vertheidigte er die Polizei und fagte: "Diefe Berfon Roppen hat qu= gegeben, mit Männern unlauteren Umgang gehabt ju haben." (Große

Unruhe.) Freiherr b. b. Rede = Sorft, ber felber bas Wort und gog mit gewaltis ger Schneib gegen bie bofe Breffe los. Er fagte u. 2.: Diefe Breffe greift nicht mehr gu ertennen ift. Gie operirt mit unrichtigen Thatfachen. Es ift bas ein gerabezu gemeingefährhabe ihm ertlart, bag bas Flottendes | licher Unfug, er untergrabt bie Auto- | gurudgutreten." (Ab.)

rität ber Behörben, er erichüttert bie Berufsfreudigfeit ber Boligei, und Beugenftanb! mas am ichlimmften, er beunruhigt bas Bolt." (Unruhe.)

Dr. Sattler forberte bie Mitalieber. bie Tribinen und bie Breffe auf, folche Fälle distreter ju behanbeln, als Diefes leiber vom Regierungstische aus ber Geheime Rath Lindig gethan habe. Rechtsanwalt Albert Trager ftimmte

bem zu und warnte, man folle nicht

bas Wort "Schut gegen ben Schuts= mann" gur Bahlparole merben laifen. Mar Broemel meinte, ftatt auf tie Breffe gu ichimpfen, folle bie Boligei bon ihr lernen. Die Breffe habe fich mabre Berbienfte um bie Mufbedung einzelner Berbrechen ermorben; Die Polizei brauchte nicht fich ihre Rupligfeit zu benehmen, benn es gebe noch riele ungefühnte Morbe. Much heute und im Saufe habe ein fehr hoher Beamter ein bofes Beifpiel gegeben, indem er ben unpaffenden und wegmerfenben Musbrud "Diefe Berfon"

ftatt "Berfon" "Fraulein" gefagt? Dr. Felir Borich: "Die bielen fraffen Miggriffe ber Polizei brauchen gar nicht bon ber Preffe aufgebaufcht gu werben; benn fie fprechen für fich

gebraucht habe. Warum habe fich Ge=

heimrath Lindig nicht bem gewöhnlich=

ften Sprachgebrauch angepaßt und

Schlieflich erhob fich bas Geburts= tagstind b. Roller und geißelte mit feinem befannten Wig unter beständi= ger Beiterfeit bes Saufes bas Bopf= wefen im Beamtenthum. Sein Schlußtort: "Rein Beamter ift fo bumm, bag er nicht eine Regierungsverfügung ent= werfen tonnte", rief eine mahre Lach=

Teutider Reichstag.

Berlin, 18. Febr. Der Reichstag er= örterte die Poftbampfer=Subfidienbor= lage, welche im borigen Jahre uner= lebigt geblieben mar. Diefelbe verlangt für ben Nordbeutschen Llond (welcher fich privatim mit der Hamburg-Umerita-Linie über ben Abgang bon Dam= pfern auch aus Hamburg geeinigt hat) bie Erhöhung ber bestehenben Gubben= tion von 4 Millionen Mart um jahr= lich 11/2 Millionen Mart, und awar auf 15 Nahre.

Lehrer Weiß (Grlangen) und ber Sogialift Moltenbuhr fprachen gegen bie Borlage, Staatsfefretar besReich3= amtes bes Junern Bofadowsty, Graf Limburg=Stirum, Coiffsrheber geb= fen und Dr. Sahn für biefelbe. Ren= tier Müller bon Fulba (Bentrum) erflarte, feine Partei ftehe ber Borlage freundlicher gegenüber, als im Bor= jahre. Freefe (Bremen) fagte, Die Urt, wie Dr. Sahn Die Gee-Offigiere ber= trete, fei geeignet, Die Disgiplin bei benfelben gu lodern, ohne ihre Inter= effen gu forbern. Muf eine perfonliche Remerfung ermiberte Dr. Sahn: (Sin Uriheil barüber fteht nicht Freefe, fon= bern meinen Schüglingen gu." (Be=

Bola und Drenfus. Die Regierungsvertreter feten das "Bull-

dofen fort. Baris, 18. Febr. Trot ber bartei= ifchiten Enticheibungen bes Richters im Brogeg gegen Bola und ben Beitungs= herausgeber Berrieur ju Ungunften ber Bertheidigung ift es Diefer gelungen, bas Schiveigen ber Armee-Behörben theilweise gur Unterbrechung gu brin= gen und gewiffe Rugeffandniffe über gebeimes Beweismaterial zu entloden, auf welches fich bie Unficht von ber Schuld bes hauptmanns Drenfus grundete! Comobl General Bellieur, wie General Bonge erflärten geftern, baß fie ein geheimes Beweisftud gefeben hatten, welches einen "abfoluten Beweis" für Die Schuld bon Drenfus bilbe . Diefes Zugeftandnig mag ba=

gu benutt werben, eine Reuaufnahme bes Drenfus-Falles zu erzwingen. Es handelt fich babei allerdings nicht um bas urfprüngliche geheime Schrift= ftud, fonbern noch um ein zweites, bas aber gerabe fo geheim behandelt worden ift, wie bas erfte. Der Bertheidiger La= borie machte benn auch alsbalb barauf aufmertfam, bag mit biefem Bugeftandniß ber Prozeg in eine neue Phafe getreten fei. "Die Aufregung im Lanbe wächft täglich," fügte er hingu, "und es ift unfere Pflicht, barauf gu bringen, bag wir bas vollfte Licht er= halten. Gine Neuaufnahme bes Drey= fus-Brogeffes ift gu einer gebieterischen Rothmenbigfeit geworben!" (Murren

und Beifall.) Der Stenograph Moricond erflärte es für völlig gewiß, baß Efterhagh (und nicht Drenfus) bas "Borbereau" ge= ichrieben habe, und ebenfo, bag er ber Schreiber bes Mortes "Ulane" in bem Brief an Madame be Boulancen fei. Brofeffor Girn bom Dofumenten= Umt beffätigte, bag eine taufchenbe

Mehnlichteit zwischen ber Schrift bes "Bordereau" und ber Sandichrift bes "Efterhagn" beftehe. Die Sachberftan= bigen Barinad und Conarni meigerten fich, Musfagen zu machen. Mis heute Boisbiffre (Dbertom=

manbant bes Geeres) ben Beugenftanb betrat, zeigte es fich beutlich, bag Die Regierung ibre Maulforb= und Bull= Minifter bes Innern, nahm bann bofungs Politif in biefem Prozef fo meit wie möglich fortfegen will. gab gar feine Muftlarung, berief fich blos auf Bellieur' geftriges Reugnif jeben unbedeutenden Fall auf und und fagte bann: "Ich habe fein Recht, baufcht ihn fo auf, bag er nachher weiter zu fprechen. Meine herren Geschworenen, Gie find Die Nation! Menn bie Nation fein Bertrauen in ifre Führer bat, bann find biefe bereit, Darauf betrat Efterhagh ben

Dhne auf Fragen gu marten, hielt er eine außergewöhnliche Paufe an bie Geschipprenen.

"Che ich Musfagen mache," began! er, "wünsche ich, mich an die Geschworenen gu menben. Meine Berren! Gine elende Rreatur, Mathieu Drenfus, hat mich bes hochverraths angeschul= bigt. Ich bin von meines Gleichen freigesprocen worben. Beute werbe ich wieder angeschuldigt, — und ich protestire. Ich tann mich nicht ver beibigen ohne einen Unwalt. 3ch bin bas Opfer ber feigften Manover ge= mefen. 3ch werbe Fragen bes Ge= richtshofes beantworten, aber nicht gu biefen bier fprechen." (Auf ben Ber= theibiger beutenb.)

Bettere Depeiden unt telegraphifche Rotigen auf ber Innenieite.)

Lotalbericht.

Der Edlug.

Morgen wird Unwalt Barmon bei Richter Bary einen nenen Progeg für Enetgert verlauger

Morgen, Camftag, wird Quetgert's Bertheidiger, der Dauerredner Sar= mon, bei Richter Barn die Bemahrung eines neuen Brogefiberfahrens beantra= gen. Es beißt, er werbe gur Begrun= bung feines Berlangens berichiebene eidliche Ertlärungen beibringen baß einzelne bon ben Geschworenen sich por bem Prozef fehr ungunftig über Quetgert geaugert haben, mahrend fie bei ihrer Brufung angegeben haben, fie hatten teine berartigen Meußerungen gethan. Es ift fraglich, ob ber Richter auf berartige "Uffidavits" Gewicht le= gen wird. Er wurde es jedenfalls nur dann thun, wenn biefelben von Leuten fommen, die auf Glaubwürdigfeit Un= ipruch erheben burfen. Dann mußte ber Staatsanwaltichaft Beit gegeben werden, bon ben betreffenden Gefchmo= renen Gegenertlärungen gu erlangen. Unter allen Umftanden wird ber Fall Quetgert wenn nicht ichon morgen, fo boch gegen Mitte nächster Boche für bas hiefige Rriminalgericht vorläufig erledigt fein. Much wenn Luetgert bie Mittel gur Beftreitung ber febr erheb= lichen Roften einer Appellation an bas Staats Dbergericht auftreiben follte, würde er ingwischen doch gur Ber= bugung feiner Strafe nach Joliet ge=

Mrmes Weib.

In Sachen ber Carrie Rraus, bon welcher geftern an porliegender Stelle berichtet murbe, baß fie berfucht hatte, ihr Rind im Gee zu ertranten, ift nach= träglich befannt geworben, bag bas befagte Rind bor drei Bochen tobt gur Welt gefommen ift. Seither hatte Carrie Die fleine Leiche in bem Reller bes Saufes Rr. 1510 Brightwood Abenue berborgen gehalten, wo fie als Dienstmäden beschäftigt ift. In bas Baffer hat fie ben Leichnam nur merfen wollen, weil ihr die Mittel gur Beftreitung ber Begrabniftoften fehlten.

Berichaffte fich Waffen.

Bwifchen 1 und 2 Uhr heute Morgen hat ein Dieb burch einen Steinmurf ein Schaufenfter ber Gifentpaarenband= lunglung von L. S. Wilfinson & Co., Dr. 51-53 Dearborn Strafe, ger= trummert. Obgleich er bamit bebeu= tenbes Geräusch berurfachte, tonnte er fich noch ungestört eine große Ungahl bon Revolvern und werthvollen Def= fern aneignen, Die ihm burch bie gemachte Deffnung erreichbar maren. 2118 ber Bächter herumtam, mar bon bem Spitbuben weit und breit nichts mehr

Führt eine gute Rlinge.

In Dat Bart tam es geftern in Folge eines nachbarlichen Zwiftes gu einem beftigen thatlichen Bufammenftog zwischen Frau Beine bon Rr. 131 und henry Luelfing von Rr. 128 Lafe Strafe. Es heißt, daß Frau Beine auf dem armen Quelfing erft eine ichmere Peitsche in Stude schlug und ihn dann bermaßen mit einer Zaunlatte bearbeis tete, bak er flebentlich um Gnabe bat. Heute stand die streitbare Frau als Ungeklagte bor bem Radi La Mena. Diefer verurtheilte fie gu einer Ord= nungsftrafe bon \$50 und gab ihr bis morgen Zeit, diefelbe zu bezahlen.

Gafolin-Explofion.

In ber Rüche von Frau G. N. Nord= ftrom, Rr. 1240 Babafh Abenue, wurde heute Bormittag burch bie Er= plofion eines Gafolin-Dfens Teuer berurfacht. Daffelbe murbe balb gelöfcht, aber Frau Nordftrom hat babei fcmerghafte Brandwunden an ben Sanden und Urmen erlitten.

Das Wetter.

out Wetterbureau auf bem Aubitoriumthurm b für die nachften 18 Stunden folgendes Wetter Chicago und die angreuzenden Staaten in Aus-oeftellt: gestellt: hieago und Umargend: Schön und fälter bente inte monge theilveise bewölft und wahrschein- undeständig; warmer morgen Radmittag; farfe beliche Minde, die morgen nach Often unschlagen. linois: Theilweise bewölft heute Abend und gene; muthnablid märmer morgen Radmittag; fatte nordöltliche Winde. Minde. Mügemeinen ich und bebeutend er bente Abend; morgen im Algemeinen ichon, abnehmender Temperatur im süddilichen Theile; dölft. de zuinde. i adichmender Lemperarur im judotitichen Theile; rdöffi...se zuinde. Niffouri: Theilweise bewölft beute Abend und orgen; wahricheinlich Schneegefiöber in den füdlis n und westlichen Theilen; ledhafte nordöstliche

Minde. Milgemeinen schön beute Abenh und mergen: wärmer morgen Radmittag; nordweftliche, später veränderliche Minde. An Chlogog fellt sich der Temperaturftand seit un-ierem letten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 46 Grad; Mitternacht 33 Grad über Rull; heute Morgen um 6 Uhr 29 Grad und heute Mit-tag 29 Grad über Rull.

Die Bigarretten-Berordnung.

Dieder eine neue Dernrtheilung wegen Uebertretung derfelben.

Der Grundling'iche Teftfall in Ga= chen ber Bewerbesteuer, welche bie Stadtverwaltung auf ben Berichleiß bon Zigaretten gelegt hat, ift zwar noch nicht gang erledigt, aber die Polizei fängt trothbem an, llebertreter ber be= treffenden Berordnung gur Rechen= fchaft zu ziehen. Dem Bolizeirichter Quinn in Snbe Part wurde heute als ein folder Uebertreter ber Bigarren= handler I. B. Cheridan vorgeführt. Da die Beweisaufnahme bie Schuld bes Ungeflagten ergab, verurtheilte ber Rabi biefen zu einer Gelbbufe bon \$100. herr Cheriban wird gegen biefes Urtheil Berufung einlegen, ba er über bie Berfaffungsmäßigteit ber Steuer jett mehr Zweifel hegt als je.

War ju tangluftig.

Frl. Marn Lippert ift geftern von ei= ner Jury in Richter Banne's Abthei= lung bes Obergerichts mit ihrer auf Zahlung von \$30,000 lautenden Schabenerfattlage gegen bie Stadt Chicago abgewiesen morben. Die Rlagerin, welche gegenwärtig 21 Jahre alt ift, hatte fich im August bes Jahres 1891 burch einen Fall auf einem schabhaften Seitenweg eine fchwere Berletung bes Beines zugezogen und behaubtete, in Folge beffen lange gelähmt gemefen gu ein. Der Bertreter ber Stadtvermal tung wies inbeffen bor Bericht nach baß Frl. Lippert fcon im Berbft 1891 auf berichiebenen Bergnügungen flott actangt hat, und fo wurden ihre hohen Unsprüche auf Entschädigung nicht anerfannt.

Bollftandig ausgeplundert.

Abner Gold, bis bor Aurzem ein Söldner Uncle Sam's, hat ben Dienst quittirt und tam geftern mit feiner Frau und \$450 erfpartem Geld aus Fort Rilen, Rang., nach Chicago. Er machte auf eigene Sand eine Runde burch mehrere Wirthschaften an ber Lebee und lernte bort nette Leute fennen, in beren anregender Gefellichaft es fich trefflich tneipen ließ. Leider zeigte Abner ben Leuten unborfichtiger Beife fein Gelb. 211s er nachher feinen Weg fortfegen wollte, wurde er auf der Strafe binterrucks angefallen, mit einem Tuch, bas man ibm über ben Ropf marf, geblenbet und bann feiner gangen Baarichaft beraubt.

Conderbare Liebhaberei.

Im Polizeigericht an ber Marwell Strafe ift geftern ber Englander Harry Willoughby zu einer Ordnungs= ftrafe bon \$10 verurtheilt worden. Der Mann ift erft por Rurgem, als angeb= lich geheilt, aus ber Staats=Frrenan= ftalt zu Rantatee entlaffen worden, wo er gehn Monate lang in Bermahrung gemefen ift. Geine Wieberverhaftung erfolgte, weil er die Familie Chalmers. gegen herrn 2m. 3. Chalmers Tobesbrohungen ausgestoßen hat. Der Mann ift früher bei ber Firma Frafer & Chalmers als Zeichner beschäftigt gemefen. Es heißt, bag er fich irrfinnig ftelle, nur um nach ber Beilanftalt gu= rudgeschicht gu werben.

Gin Epezialift.

Die Detettives Buggie und Combrie berhafteten geftern im Boflamt einen gewiffen S. R. Remton, ber in ben leh= ten Monaten eine Menge bon Stuben= ten ber Medigin um werthvolle chirur= gifche Inftrumente bestohlen hat. Newton führte die Beamten nach feiner Bohnung, Rr. 2217 Babafh Avenue, und lieferte bort eine Ungahl ber geftoh-Ienen Langetten, Anochenfagen u. f. w. an fie aus. Der Mann ift im Ottober porigen Jahres aus ber Frrenanftalt in Rantatee entsprungen und fagt, er fei erft feit biefer Beit mit ber Stehlfucht behaftet. Newton ift aus Bofton gebürtig und war früher Lehrer bon Be-

Gin braver Buriche.

Mus Bittsburg traf biefer Tage ein junger Maschinenbauer Ramens Ds= mald Miner in Chicago ein. Derfelbe hat fich feither im Merch-Hofpital zwischen breißig und vierzig Quabratzoll Saut bom Rörper ichneiben laffen, um feiner Schwägerin, einer Frau Richards, bas Leben zu retten. Frau Richards ift fürglich bei einer Bas-Gr= plofion ichwer verbrannt worden, und bie Aerzte gebrauchen die haut ihres Schwagers jum Fliden ber ihrigen.

QBird heimgeholt.

Muf Erfuchen feines Baters, eines angesehenen New Yorter Abvotaten, wird hier ein 19jähriger Jungling Namens Edward Belles festgehalten, ber fich auf bem Wege nach ber Klon= bite=Region befunden hat. Der beforgte Bater wird felber nach Chicago fom= men, um den Jungen heimzuholen.

Er tricb's im Großen.

In einem Bantgeschäft in Joliet ift borgeftern ein gewiffer Thomas Cough= lin wegen Wechfelfalschung berhaftet worden. Er hatte versucht, eine im Ramen ber hiefigen Biehhandler Safob Roehler & Sons ausgestellte Unmei= fung auf \$85 gu berfilbern. In feinem Befit fand man noch fünfzig weitere gefälichte Wechfel.

Stellen es in Mibrebe.

Die Mitglieder des finang = Unsichnifes verneinen einen angeblichen Be-ftechungsverfuch.

Menes aus politischen Kreifen.

Die ploblich auftauchenbe Genfa= tionsnachricht, wonach ein Berfuch que macht worden fei, die Mitglieder Des ftabtrathlichen Tinangtomites guBun iten einer Gehaltserhöhung für bie flädtischen Teuerwehrleute gu befte= chen, hat sich als eine Ente entpuppt. Es bieg, daß feitens ber Teuerwehr= leute ein Budel-Fonds von \$5000 auf= gebracht worden fei und daß Unwalt Thomas S. McGligott, Clert bes Appellationagerichts, ange= wiesen worben fei, Die Gelber "amed-mäßig gu plagiren". Die herr Mc-Elligott nun aber versichert, ift an ber gangen Geschichte auch nicht ein Rornden Wahrheit. Er habe nur bor bent Finang-Romite im Pluftrage ber Tenerwehrmitglieber für eine Gehaltserhöbung plaibirt und als man ibm geantwortet, bag baran nicht zu benten fei, weil abfolut teine Mittel hierfür porhanden wären, habe man bie Cache jofort fallen laffen. Much Chef Gwe= nie fowie Moerm. Powers, ber Borfiger bes Finang-Romites, weifen Die Infinuation eines Beffechungsberfuchs mit aller Entichiedenheit gurud; irgend ein Rathhaus-Bummler habe fich einen bummen Scherg erlaubi.

Die ftabtifche Bivildienstbehörbe hat die am 19. Januar abgehaltene Brufung ber Bewerber um Anstellung als Straßenreinigungs-Inspetioren für mull und nichtig ertfärt. Man will nämlich entbedt haben, daß eine Un= gabl von Randibaten Die betreffenben Fragen beimlich zugestedt erhielten, ebe fie in's Examen stiegen, was natürlich nicht gestattet werben fann. Die re= gelrechte Sitzung ber Bivildienftbehor= be wird fortan Nachmittags ftattfin= ben, und bie Rommiffare find täglich um 4 Uhr in ihrem Umtsgimmer an= gutreffen. Prafibent Binfton bat fei= ne Bureaugeit auf 9-10:30 Uhr Bor= mittags verlegt.

Um Conntag wird befanntlich ber Rongreß-Musichuß für Safen und Fluffe hier erwartet, und es find um= faffende Borbereitungen getroffen mor= ben, um ben Bunbes Wogeordneten be? ihren "Stubien" thunlichft en Sand gu geben. Un ber großen Infpettions= fahrt ben Flug entlang werben fich bie Senatoren Mafon und Cullom, Dla= por Barrifon, Ober Bautommiffar McGann, Stadt-Ingenieur Ericfon, Bundes-Ingenieur Major Marfhall, Teuerwehrchef Smenie, M. B. Mad= ben, bie Mitglieder ber Drainagebe= borde und fammtliche Rongregmitglieber ber Drainagebehörbe und fammt= liche Rongregmitglieber bon Coof County betheiligen. Die Gefellichaft wird die Fahrt an Bord bes Schlepps bampfers "Morford" unternehmen und Rr. 234 Ufbland Boulevard, beläftigt fich an ber Belle Str.=Briide einschif= bie berichiebenen Tunnels besichtigt, wobei "Baron" Perfes bochftmahrfcheinlich in eigener Berfon ben Cice= rone machen wird. Um Dienftag Abend findet ben Baften gu Ghren ein Banfett im "Union League Club'

Die "Bereinigten Gilber-Clubs ber 15. Warb" haben bie Allbermans : Ran= bibatur bes ehemaligen Stabtvaters Michael &. Bowler einstimmig indoffirt. In bem betreffenben Mufrufe an Die Biffhler heißt es: "Nachbem wir bie Beriprechungen und Uniprüche ber berichiedenen Albermen = Ranbibaien genau gepriift und abgewägt haben, ift es unfere feste Ueberzeugung, daß bie 15. Ward durch die Ermählung Dichael F. Bowler's nur gewinnen fann. Gein Rapital befteht aus feinem amt= lichen Record. Er ftimmte als Alberman für bie "Reinen Gig, fein Fahr» geld"= und für bie "Bier Cents Tahr= geld"=Ordinang. Er zwang bie Chi= cago & Northwestern-Gifenbahngefell= ichaft eine gange Ungahl bon Strafen offengulegen, ohne bag ben Grundeis genthumern auch nur einen Cent Un= toften hierdurch erftanben mare. Bei= ter ift es ihm zu werbanten, bag alle Bahngefellichaften gezwungen wurden, Barrieren-Barter an allen Rreuggan= gen in ber Ward anguftellen. Geine wöllige Unabhängigkeit von allen "Ma= ichinen", Cliquen und "Bogen" ift ben Bablern befannt, und eben biefe Un= abhängigkeit hat ihm auch bie Oppofition ber politischen Drahtzieher gu= gezogen."

25 Bewerber um bie Stelle eines Gefretars im städtischen Gefundheits= amt unterzogen fich heute bem porge= ichriebenen Bivildienft= Eramen. Die Ranbibaten haben bann noch eine munbliche Priifung bor Dr. Rennolds ju bestehen. George Müller, ber unter ber 60 Tage=Regel provisorisch ange= ftellt gewesee Setretar hat ichon bor einigen Tagen fein Entlaffungsgefuch

Befagte Ginbrecher.

Die Poligiften Ullrich und Brennan überraschten heute Morgen vor Tages= anbruch zwei Spigbuben bei einem Ginbruchsbiebftabl in ber Baumann= ichen Schanfwirthichaft, Nr. 186 Clart Strafe. Es gelang ihnen, beibe Bur= ichen einzufangen. Diefelben haben fich auf ber Wache 2Bm. Cole, bezw. George Sutton genannt.

Sivildienftbehörde.

Ein Aufruf der "Municipal Doters'

League".

Freies Buch für Schwache Männer!



Manner" wird auf Berlangen frei und verfiegelt geichidt. Es beichreibt meine 30: jahrige Erfahrung und Erfolge mit ber Behandlung von Berluften, Ergie: fungen, Impotens, Sodenbruch (Varicocele) und unentwidelten Theilen burch bas natürliche Beilmittel

Glektrizität.

Mein Gleftrifder Gurtel und Guspen: forium ift weltbefannt. Bitte vorzusprechen und mich

Roftenfrei ju tonfultiren;

ober man follte fich heute noch bas Buch fommen laffen.

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Office:Stunden: 9 bis 6; Countage 10 bis 1.

Samstag, 19. Februar.

Grtra!	1
Main Floor.	3
hend 2-Glaip Glaceebandidube für Das ichmer feibengesteppter Riden - alle	
en und Größen.	
warge und drab tabellos figende Corjers,	8
igefteppt, farte Geiten Stabl: 3400	
alle Größen	
tfarbige Flanell Radntleiber für 200c	
en, um ju raumen	
irbe weiße Stidereien, bis ju 6 10c	
breit u. bis 2he merth, die Bard .	20
entaliiche Spiten, in errn und	
Die Bard	
	40
arbs Längen, 196	10
gelte weiße Dlannerhemben, bolle Gros	
Broben, bas Stud	
feinfte Parfums, Die Unge 21e	
Trible Purituits, pie tinge	

Boll breit u. bis The merth, Die Barb .
Sou breit it. bis 200 merth, bie garb .
15e prientalifche Spiken, in ein und
weiß, die Pard
Refter bon India Beinen, 36 Boll breit, 2
Ill Varbs Yangen
werth 25c, Die Parb
Ungebugelte meine Dlannerhemben, bolle Q
be, berftarfter Ruden und Grout, 2
alle Groken, bas Ernd
Seelens feinfte Barfums, Die Unge
Pears Beife, bas Etild
Reiner Jace Mamber
Belvet Face Bowder
Glachsfamen Suften Balfam
Charle Daniel Callan
Stuarts Dyspepfia Tublets
- Bajement.
Flint Blown Wafferglafer, Werth 60c das Tunend, das Stild

Flint Blown Bafferglafer,
4 Stude Gream Get, beftebend aus Bniter
The state of the s
felbalter, Zmitation Gut Glas und Coffee
Baffer Set, beftehend aus Bitder, 6 Blafer
und Tran, goldbergiert, berth \$2.25, bas Get
merth \$2.25, bas Ect
8: und 9:30ft. Fancy glafirte Jardinie- "60.
tes,, bi.ou min bi.z. zuctine, int
Deforirte Baien Camben und Edieme, mi
Centre Draft Brenner, werth \$1.50, 75
bei Diefem Bertauf
Mäumungs-Berfauf in unferen

Raumungs=Berfauf in unferem
Rleider=Dept.
3weiter Floor.
Fanch Caibmere Sad-Anguge f. Man- ner, gut gemacht, reg. 88.00 Merthe 20 Inntelgraue ganzwollene Gaibmere Sad-Anguige für Manner, mit Farunerjatin Fatter, ichneis- bergemacht werth \$10.00, Samitag für. Banzwollene branne Metton = Ueberzieher für. Manner, mit Farmerjatin gefüttert und Seibenfammete Aragen, werth \$7.00, für. Banzwollene blaue Kerfeb Ueberzieher für Man-
ner, mit ichwerem Atalian Futter u. Seiben- fammitragen, reg. ichneibergemacht, 1998 werth \$12.00. Ganzwollene buntle Kameelshaar-Unterhempen
und hofen für Manner, regul. 81.25, für Beibe gebilgeite herreibemben mit Ganch Bu- fen und einem Baar bagu paffenber 502 Ranfohetten, für
Manschetten, für Ganywollen graue und ichwarze Meltonsilleber- sieber für Anaben, mit Franch Fla 1.58 nellfutter, werth \$43.50, für Ganywollene Knichofen für Anaben, Hair Line geftreift, gut genacht Brößen 4—14, werth 15c, für
Eduh=Dept. # 1
Diefer Samftag-Schubverlauf ift wie alle an- bern, nur wird bies ein Bargain-Lag fein, ben 3hr nie vergeffen werbet.

GthBen 4-14' merth we' iar
Eduh=Dept. #
Diefer Camftag Coubverfauf ift wie alle t bern, nur wird bies ein Bargain Jag fein, 1 3hr nie vergeffen werbet.
Coin Toe Schnitz dube für Anaben und 3ilifuge, Größen 3—5 und 13—1, paffend f. Kiben von 7—15 Jahren, ein \$1.25
1.75 feine Rem Coin Tip Satin Calf Schin ichube fur Rnaben, ganzlebern, für Buff Leber Coin Toe Schnutz- ober Mait
Edute für Manner, ungebrochene Brob

Coul. ann Bertaut für
Soub, jum Bertauf für
ichuhe für Knaben,
Buff Leber Coin Toe Ednite ober Maitor
Edube für Manner, ungebrochene Broben,
fommt frühzeitig und fichert fench Die erfte
Answahl, fonnen für bas Gelb nicht 85c
gemacht werben
gemacht weten faif Grin Tor Ednurichube für Reine Satin Galf Grin Tor Ednurichube für Manuer, alle Größen, paffen und halten aus
Manuer, and Orogen, pagen and grant
wie \$2.00 Echuhe,
Geine Bici ober Ralbleder Edube für Mannet,
irgend eine Gacon jum Echnuren ober Gattor,
all arter Plane Tren Sound.
the Dellas
Graben 3 & jedes Baar ein \$2.00 (1520
Großen 3-8, jedes Raar ein \$2.00 186

Telegraphilche Jiolizen.

- In Bitteburg tagt gegenwärtig unter großer Betheiligung Die Jahres= tonvention ber Biegelmacher.

Ba., melbet: Das Romite, welches ben Brogeg gegen Cheriff Martin und Ronforten wegen ber Rieberichiegung bon Streifern in Lattimer betreibt, hat einen Mufruf um finangielle Unterftügung erlaffen, ba bie Mittel für biefen 3med erschöpft find.

3m Nordweften wuthete ein jo heftiger Froft, und Schneefturm, wie er in diesem Jahr noch nicht worgefom= men ift. Ramentlich find beibe Dato= tas, Minnefota und bas nördliche Bis= confin babon betroffen. - Gleichzeitig wird ein ungewöhnlich beftiges Schneegeftober aus Bermont gemelbet.

- Bu Unbrems bei Columbia City, Inb., herricht große Aufregung über mehrere geheimnifpolle nächtliche Bom= ben-Erplofionen unweit bes Bahnhofes und an berichiebenen anderen Stel-Ten. Biele Berfonen find nur mit fnapper Roth bem Tobe ober Berlebungen entgangen. Bon ben Thatern hat man noch feine Spur.

- In Paraboo, Wis., ftarb August Mingling, Bater ber berühmten Birfusleute Gebr. Ringling, im Alter bon 72 3ahren. Er mar im Alter bon 21 Sahren aus Deutschland nach Amerita gefommen und mar auch eine Beitlang in Chicago anfaffig gemefen. Gein Woleben erfolgte am 46. Jahrestag fei-

ner Sochzeit. - Beinrich Baas, ber Bertreter eis nes ber größten Import-Gefchafte in Samburg, hat foeben in Sacramento, Cal., einen Rontratt für bie Lieferung bon californischem Dorrobit abgeschlof fen, für bas nicht weniger als \$400,= 000 gu bezahlen find! Dies ift ber größte Bertauf ben californifchem Obst. ber jemals mit einer europäischen Firma abgeschloffen murbe.

Edub=Dept. (Rortfebung). eine Cloth Top ober gangleberne Schube für Tamen, eige Sanare Loe ober Coin Loe, itgend eine Facott, ber Union-Schub, über- all befannt zu E.S. 169 unice Preis auch Cloth Beiting Schub für Tamen, mit Seiden-Kinith, ein Schub, der im Schubftver für 23.00 berfanti wird, irgend eine Größe, unfer Preis

Dritter Floor. 200 Tuhend Percale Phailis für Tamen, in ichwarz und weisen und blau und weißen Etreifen, alles echte Farben.
Der ihrer Naches für Tamen, gemacht von ichwerem Liber und Kerfen Lud., 2 Meiben großer Perludighe, und halb mit Zeibe geütterte Jadets, wurden letztes Jahr für \$4.00 und Schol verfauft, bei vielem Verfauf Verfauft.
Die Mester von feinken Kottingbam Spikengarsting, von 1½ bis 2 Pards Längen, die neuesten Auster. onen, bon 11 bis 2 Parbs Yangen, be neut fen Rutter, ba Parbs Yangen, be neut Das Erid fir.

10 Inteno bolle Grobe Fenfter Routeaur, auf actogen auf ben beiten Spring-Rollers, all- Farben, 10c gerogsu auf den besten Spring-Rollers, olle Farben,
bei diesem Berkauf das Stild für.
6000 Jacob al. Jolb bereite feinste Cnalität dern Jacob al. Jolb bereite feinste Cnalität
den Jacob al. Jolb bereite feinste Muster
u. Farben, 10th. II., die Vard für ... De den Dussend Vereale Ekreppers für Tamen, gut
gemacht und agraitet mit 2 Reiben Faucu
genacht nub agraitet mit 2 Reiben Faucu
genacht nub agraitet mit 2 Reiben Faucu
genacht nub agraitet mit 2 Reiben Faucu
genacht die St. D. Pradopers für
Tamen, das Etild
Tamen, das Etild
kanch Eibs sint Kinder, inverfi loc, für
Togis Agrab ganzieidene Känder,
meeth 10c, die Yard Groceries.

Baibburn & Grosbn's Superlative Mebl, bas Bay \$5.45, ber Sad . . 68c Beinfigemachte Eigin Greamery Butter, 191c undgemadde Eigin Greantery Lutret, 19.6 des Ish.
with & Ev's Californ, Schinken, Ph. 5.1e

28. K Go.'s imp. Sardinen, die Müche 10e
evarch Brand Dummern, die Müche 25e
eval trother Lack, die Nüchie 12e
einste imp. nortwea. Andowis, die Müche 12e
einste imp. nortwea. Andowis, die Müche 12e
einste in der amerit. Schweizerfase, Ph. 14e
einse deutsche Sandsäse, 4 für.
5e
impe deutsche Sandsäse, 4 für.
5e
impe deutsche Sandsäse, 4 für.
5e
inten Leiste Carlin June Erdien,
6ie 2 Abd. Büche 10e

W. & Go. Sarrifer Jukerforn,
61e 2 Abd. Büche 10e Frair Bafed Beans, 3 Pfo. Buchje . Se raffin Bachs-Aergen, 6 für De pous Parlor Matches, 1 Deb. Padet Che pous Parlor Matches, 1 Deb. Padet Che perito Lafelial, 10 Kinnd für Geberths Pafery Fanco Cafes und Craders, occumina's Coofies, Lemon & Gream, Gins ocr Sneps, Catmical Graders, School Alote Graders, is evided das Phinds Flote Branch Maple Sprup, bie Cinartiflathe iberths fondent, Mince Meat, 146 and große bentiche Mit-1 Afd. Padet für Annen, fpez, b. Afd. 4e Franch 6 Croben Musfatel Assinca, b. Afd. 62e Febnite aederrte Birnen, das Afund 62e fluier 28e hodseiner Jabo und Motsa. Legisch gaffee, ipeziest das Pfund für

Mierter Sloor. Dorften, metallgebunden, mit me Porften, metallgebunden. 438 : werth § 1.09, das Etid für 10a Büchfen von dem nemen feingläusenden gad in allen Fachen, trednet ichnell, werth 10c, dei diefem Berfauf die Büchfe.

Epezialitäten. Speziell um S.30 Borm. auf bem Tritten Alwer-1800 Part ertra ichmerers, Sandtuchieag, Leinealinille, mit echtfarbigen Randern, werth ic, die Pard für Ereziell um 9.30 Borm. auf bem Tritten 3c 90

fter, werth 25c, bas Etud

Musland.

- Dem früheren norwegischen Bremierminister Steen ift es gelungen, in neues Rabinet zu bilden, und der Ro nig hat basselbe bereits bestätigt.

Mus Ronftantinopel wird mit - Gine Depefche aus Wilfesbarre, getheilt, bag es ruffifche Erfat-Rreugerboot "Tamhoff" mit 2000 Mann und 16 Ranonen auf ber Fahrt nach Bladimoftod, Sibirien. ben Bosporus paffirt bat.

- Bon jest an halt bas preußische Abgeordnetenhaus wieder Abendfigun= gen ab. Der Raifer wünscht die Ur= beiten fo befchleunigt zu feben, bag bas haus Mitte Mary bas Budget und bie porliegenden Gefete erledigt hat. Dann foll ber Landtag geschloffen werben, damit die Neuwahlen noch im Frujahr Stattfinden fonnen.

3m Abgeordnetenhaus des öfter= reichischen Reichsrathes unterbreitete Die Lueger-Partei eine Interpellation an ben Statthalter Grafen b. Rielmannsegg, worin berfelbe gefragt wird, ob die Regierung nicht beabsich tige, angesichts ber, bon ber Can Jose-Schildlaus brobenben Gefahr Die Gin fuhr ameritanischen Obftes zu verbieten.

- Der frangofifche Marineminifter Bernard fprach im Namen feiner Regierung bei ber amerifanischen Botichaf ten in Paris bor, um bas Beileid ber frangofifchen Regierung gur Berfto rung bes ameritanischen Rreugerbootes "Maine" auszubruden. Die englifche Regierung hat ebenfalls ihr Beileib übermitteln laffen, und überhaupt ift

an folden Meugerungen fein Mangel. - Mus bem Elfag wird nach Ber Iin gemelbet: Der Bola-Brogeg hat im Elfaß ben Umfdwung ber Boltsftimmung gu Gunften Deutschlands gang erheblich geforbert. Deutsche Ge ichaftsreifenbe, welche bier früher in bn mobihabenderen Rreifen ichmer Be ichafte machen tonnten, berichten, bag fie noch nie fo viele Geschäfte gemacht

hatten, wie in ben letten Tagen, unb fchreiben bies einzig und allein bem Wiberwillen ber Bebolferung gegen bie gu Tage getretene Rorruption ber frangofifchen Regierungstreife gu. (Betanntlich ftammt auch Sauptmann Drenfus aus dem Gliag.)

> Dampfernadridten. Mugetommen.

New Yort: Lahn von Bremen; Fulba von Reapel u.f.w. Benua: California bon Rem Dort. Umfterdam: Ebam von New Yotr.

Mbgegangen. New York: München nach Bremen. Genua: Weimar nach New York.

Boulogne: Rotterbam, von Rotterbam nach New York. Dueenstown: Germanic, von Liverpool nach New Yort; Belgenland, von Liverpool nach Philadelphia.

Liverpool: Progreffist nach Charles= London: Manitoba nach New York.

Lotalbericht.

Frances G. Willard.

Die Prafidentin der IV. C. C. II. 3u 27em Mort an der Grippe gestorben. Mus New Dort tommt bie ichon feit

einigen Tagen erwartete Nachricht, baß bafelbft Frl. Frances G. Willard, Die langjährige Prafibentin bes Tempereng= bundes Chriftlicher Frauen an ber Brippe geftorben ift. Die Leiche ber Berblichenen wird binnen einigen Ig= gen gur Beftattung nach Evanston ge= bracht werben.

Frl. Willard ift 59 Jahre alt geworden. Sie war bon puritanischer Abstammung und wurde bei Church= ville, D., geboren, wo ihre Eltern arme Landleute waren. Sie ftand noch im Rindesalter, als ihre Eltern ihren Bohnfit nach bem Beften verlegten und fich bei Forest Some, Wis., nieder= liegen. Die lernbegierige Frances befuchte unter Entbehrungen aller Urt eine höhere Erziehungsanftalt in Mil= waufee und fpater Die Northweftern Univerfith in Evanfton. Mit 19 3ah= ren machte fie ihr Lehrerinnen-Gramen und fünfgehn Sahre lang bat fie bann. in elf berichiebenen Unftalten, ber Lehrthätigfeit obgelegen, inzwischen aber auch weite Reisen gemacht und nicht nur England, Frankreich, Deutsch= land, Italien und Spanien, fondern auch Rugland und Egypten besucht. -3m Jahre 1874 wurde fie von der da= mals sowohl an Zahl ber Mitglieder als an sozialem und politischem Gin= flug noch unbedeutenden 2B. C. I. U. erft als Organisatorin angestellt und bann gur Gefretarin erwählt. Gie bereifte im Intereffe ihrer Sache bas gange Land und erzielte beifpiellofe Er= folge. 3m Jahre 1879 murbe fie gur Prafibentin bes Berbanbes ermählt und feither ift fie in Diefer Stellung verblieben. Die hochgebilbete Dame erfreute fich auch außerhalb bes Rrei= fes ihrer Organisation großen Unfebens und prfonlicher Beliebtheit. Gie entfaltete im Laufe ber Jahre eine ausgebehnte literarische Thatiafeit, und erwies sich auf biefem Gebiete als eine fenntnifreiche und liebenswürdige Ergahlerin. In Bezug auf die "totale Enthaltfamteit" hegte fie übrigens feine gang fo ftrengen Unichauungen wie ihre Konftituentinnen, von benen sich alfo mit ber nöthigen Abanderung auch fagen läßt, daß sie papftlicher sind als ber Papft.

Prudential Lebensverficherungs: Befellichaft.

Aufmertfamfeit bes Bublifums,

freziellSolcher, welcheRapital, ob groß ober flein, ficher anlegen wollen, lenten wir hiermit auf Die Brubential Infurance Company of America, De= ren Saupt-Office fich in Newart, R.3., befindet, deren zweiundzwanzigster Sahresbericht soeben veröffentlicht worden ift. Die Gefellschaft hat bedeutende Bewinnfte in jedem Departemnt ihres Geschäftes zu berzeichnen. Die Bestände find auf \$23,984,569 angewachsen, ein Mehr von \$4,442,741 über das vorhergehende Jahr. Der lleberschuß der Policen = Inhaber hat Die Summe bon \$5,240,118 erreicht, ein Mehr von \$1,206,000 über 1896. Das Verficherungs = Beichaft ber Gefellichaft zeigt uns, daß die "Bruden= tial" fich einen Ehrenfig unter ben Riefen im Berficherungs-Beschäfte er= rungen hat. Bahrend des Jahres 1897 betrug bas neue Geschäft ber Gefellschaft über \$143,900,000, welche ben Gefammtbetrag ber zu Rraft beftehenben Berficherungen auf \$363, 117,590 brachte, ein Mehr bon \$42, 664,107 über bas borhergehende Sahr. Während bes Jahres 1897 murben an Policeninhaber mehr als \$4,980,000 ausgezahlt, mas ben Gefammtbetrag bes an Policeninhaber ausgezahlten Geldes auf mehr als \$31,000,000 bringt. Die Popularität ber "Brubential" ergibt fich aus ber Thatfache, bag ihre zu Rraft beftehenden Bolicen auf das Leben bon Männern, Frauen und Rindern fich auf mehr als \$2, 700,000 belaufen. Diefe Bahlen geben uns eine 3bee bon ben riefigen Fortichritten, welche biefe Befellichaft macht, und ihren Beamten ift Unerfennung gu gollen für die glangenden Refultate ihrer lettjährigen Arbeiten. Gie haben in bes Wortes mahrfter Be deutung "The Brudential" fo felfen-ftart wie Gibraltar gemacht.

* Der Schanfwirth John Rittler bon South Chicago ift geftern im Rri= minalgericht schuldig befunden worden, bie Calumet Gasgefellichaft geschäbigt gu haben, indem er ihre Leitungen heimlich angepapft hat. Richter Ewing behielt fich bie Festsehung bes Strafmages noch bor. Rittler mar bor gwei Jahren ber bemofratifche Ctabtrathstandibat feiner Barb.

Das Fac-simile der

Unterschrift von

steht auf jedem Umschlag VOD CASTORIA.

Jutereffautes aus dem Jahresbericht der

Bohl gegen perfonliche Intereffen wirthschaft, fo follte bie Loofung hei= Ben. Sucht bei ben Bormahlen foviel als nur eben möglich zu erreichen und ermahlt bann ben beften Randibaten.

"Die gange Runft bes Regierens befteht darin, ehrlich fein gu tonnen." 3m Auftrage Des Exetutio-Romites George G. Cole, Prafident."

Setretar Glenn hat geftern ben Jahresbericht ber ftabtifchen Bivil-Dienstbehorbe beröffentlicht. Derfelbe enthält unter Unberem folgende itati * * * stischen Ungaben von allgemeinen In-Alberman Sarlan wird heute, Freis tereffe: 3m berfloffenen Jahre murben tag, Abend im hull Houfe, Polt und insgesammt 22,438 Prüfungs-Gesuche Salfted Strafe, eine Unfprache an Die eingereicht, indeffen nur 14,203 Be-Bahler ber 19. Bard halten und alle werber gum Eramen zugelaffen. Bon unabhängigen Glemente auffordern, ben 8690 Applitanten um Unftellung gefchloffen für ben Randibaten Simcon als Bureaubeamte bestanden 4409 Die Armftrong eintreten gu wollen, auf baß Brufung, mabrend bon ben gepruften bem Stadtrath wie ber Ward bie 5513 handwertern 5141 Erfolg hat-Schande ber Wiebermahl von "Johnny" ten. 3mei Beforderungs = Prufungen Bowers erspart bleibe. Kandidat Urm= haben in bem berfloffenen Jahre fiatt= ftrong felbft wird ebenfalls reben. Um gefunden, eine für Polizei-Rapitane Sonntag in acht Tagen foll bann eine und die andere für Lieutenants im große Ratifikationsversammlung statt= Feuerwehrdepartement. Für die Haupt= finden und damit die eigentliche Mahlposten im Bureaudienst sind 77 Brü-fungen abgehalten worben. Die Bertampagne gegen Bogthum und Bubel beginnen. maltungstoften ber Zivildienftbehörde stellten fich im vergangenen Jahre auf insgesammt \$46,995.46, und die Die Bestfeite-Mitglieder des demo-Namen von 9550 Anftellungsberechtig= fratischen County-Zentraltomites haten murben auf ber Refervelifte angeben fich geftern auf Zeit und Ort ber merft. Der biesjährige Etat ber West-Town-Ronvention gur Nomini-Bivildiensttommiffion hat bisher noch rung bon Albermen= und Town=Ran= bibaten geeinigt. Diefelbe wird am 16. nicht ftipulirt werben tonnen. Marg in Bridlagers' Sall abgehalten Behörde verlangte urfprünglich \$101,= 000, ber Romptroller beschnitt Diefen Boranichlag auf \$40,000, und im Edugwaffen find fein Epielzeng. ftabträthlichen Finangtomite vermochte 3wei weitere Todesfälle find neuerdings die en von "Bußte nicht, daß es geladen war" – illdesfälle geweien – eine Marter föderte ibr gind einem Anaben vonerde der Kopf naben die sieme Anaben eine de keine find unter in Unfanden gefährlich. Schuftwaffen find die liegen Geschieden Beschieder und Geschieden find die leitzung Gentlanden gift es gerathen, mit annten unbedeutenden Beichbereben zu judken, errichtigung in generale geschieftigen, fin gestellt geschieden generalen. man sich bisher noch nicht zu einigen. Alberman Coughlin, befanntlich von Grund aus ein erbitterter Gegner bes Berbienftinftems, will bie Berwilligung auf die niedrigfte Grenze berabgefest wiffen, welche bas Gefet erlaubt, und bas find \$5000. Gein Rollege "Johnnn" Powers, just auch tein be-

Edlaf und Appetit.

Edubert : Damendor.

Die Borbereitungen für ben gmeiten

großen Breismastenball, welchen ber

Schubert = Damenchor am morgigen

Samftage, ben 19. d. M., in Platofs=

the Salle, Nr. 910 Armitage Avenue,

abzuhalten gedentt, sind jest so weit

gediehen, daß ein glangender Erfoig

diefer Festlichkeit als zweifellos be=

trachtet werden fann. Die Damen bom

Arrangementstomite — Frau Bobeng,

Frau Roth, Frau Burthardt, Frau

Greiz und Frau Jaurle - hüllen fich

zwar noch in ein geheimnisvolles

Schweigen, aber fo viel ift bereits in

Erfahrung gebracht worben, daß es an

großartigen Gruppenaufführungen,

fowie an Besuchern aus aller herren

Länder nicht fehlen wird. Der Festaus=

schuß übernimmt außerdem die Garan=

tie, bak einem jeden Gafte, und wenn

Ropfhängerei grundlich ausgetrieben

werden foll. Für eine reiche Muswahl

bon allerlei werthvollen Breifen ift ge-

Dr. Wurths Ansicht

lleber die neue Entdedung in der medizini-

iden Wiffenschaft.

Gin merkwürdig erfolgreiches Seilmittel

für Dyspepfie, Anverdaulichkeit

und Magenleiden.

Mls Dr. Wurth fürglich über neuere

Entbedungen in ber medizinischen

Wiffenschaft fprach, außerte er: Es

gibt Richts, bas fo werthvoll und in

weitgehend ift, als Stuarts Dyspepfia

Tablets, Die neue Magenmedigin. 3ch

fage "weitgebend", benn nur wenige

Leute wiffen, wie wichtig ein ge-

funder Magen und gute Berbauung

Bright'icher Nierenfrantheit, Diabetes,

nervofer Erichopfung, Leberleiden ;

Schwindsucht, Bergtrantheit,

feinen wohlthätigen Wirfungen

forat morben.

Präfident Cole, von der "Municipal Boters' League", hat geftern einen Aufruf an die Wählerschaft erlaffen, der also lautet:

geifterter Unhänger ber Bivildienftfache,

ift etwas höflicher und hat fich bereit

erflärt, der Behörde \$30,000 gur Ber-

fügung zu ftellen, doch tonnte man fich.

wie gefagt, soweit noch nicht verftandi-

gen. Der Finangausschuß wird bie

Ungelegenheit heute gu reguliren ber=

Das neue Bormahlen= Befes.

Einige Borschläge ber "Municipal Boters' League" an bie Stimmgeber

bon Chicago Sinfichtlich ber Unnahme bes neuen Primarmahlengesetes, welches nament: lich bei staatlichen und Nationalwahlen gute Dienfte leiften wirb, halten wir es für unfere Pflicht und Schuldigfeit, Die Bahlerichaft warnend barauf aufmertfam gum achen, daß das "Iffue" ber tommenben ftabtrathlichen Wahltampagne nicht lediglich das Aufbauen einer befferen Parteimafchine, fondern bas Emportommen unantaftbarer Mannes= und Bürgermurbe fein muß. Wir begrüßen mit Freuden die Musficht auf beffere Bormahlen, weil ba= burch eben auch beffere Ranbibaten aufgestellt werben burften. Die prattifchen Refultate allein fonnen bas neue Spftem empfehlen, boch ift es unbedingt nothwendig, baß jeber Freund ber munigipalen Reformfache genau mit ben Schwierigfeiten bes neuen Brimarmahlen-Modus befannt ift, um ihnen eben erfolgreich begegnen

Einige Fragen.

Benn Gie gu ben Primarmahlen hen, to werden Sie naturlich für eine Delegatenlifte ftimmen. Rennen Gie bie auf berfelben angeführten Delega= ten? Wiffen Gie, für men Die Delenaten in ber Ronvention ihre Stimmen abgegeben werben? Wiffen Gie, ob biefelben für einen ehrlichen Dann ftim= men merben?

Wer ernennt die Delegaten? Der Caucus!

Wer beruft ben Caucus ein, wer wohnt ihm bei, und wo wird er abges halten?

Wenn Sie bem Caucus beimohnen, merben Gie Alles fig und fertig finden und bas Refultat annehmen muffen, gleichviel, ob die Delegaten Ihnen an= nehmbar erscheinen ober nicht?

Lehnen Sie fich gegen ben Beschluß bes Caucus auf, fo nennt man Gie einen Berrather ober legt Ihnen an= bere entebrende Ramen bei.

Die Moral.

Thun Gie fich mit Ihren Nachbars= leuten gufammen. Saltet Guren eige= nen Caucus ab. Drudt Guren eigenen Wahlzettel. Sucht Guch einen guten Randidaten aus, ber ehrlich und fähig ift und für ben 3hr euch begeiftern fonnt. Ernennt bertrauenswerthe De= legaten und berpflichtet biefelben, per= fonlich, und nicht burch Stellvertreter, ber Konvention beigumohnen. Ber= Schafft Guch bie Bahlliften und behauptet jeden Boll bes umftrittenen Terrains. Schließt ein Schutg= und Trugbundniß mit anderen ehrlichen Bahlern, aber lagt Gud nicht ourch Politifer verblüffen ober gar gerfplit= tern. Gin guter Randidat, Enthufias= mus und feftes Bufammenhalten be= bingen Euren Erfolg. Und follte bann der Konvent trot Gurer redlichen Bemühungen einen unehrlichen Randida= ten aufftellen, fo feib 3hr nicht burch Parteizugehörigfeit gebunden, Diefem Eure Unterftützung angebeiben gu laf= fen. Es ift viel wichtiger, bag ber Ran= bibat ein ehrlicher und zuverläffiger Mann ift, als bag er basfelbe politi= fche Glaubensbefenntnift bat, wie 3hr. Mlle, die es ehrlich mit ber Bebung ber Stadtverwaltung meinen, muffen rer= eint am Wahltage ihre Stimmen für ben beften Randibaten, einerlei, welcher Partei er angehört, abgeben. Chrlich= feit gegen Korruption, bas öffentliche

beeinträchtigen.

ober Rind.

warum? Ginfach weil jeder Rero, Mustel und jede Fafer in unferem Rorper aus ber Nahrung, Die mir ge= niegen, gefpeift und ernahrt wirb. Wenn bie Rahrung in Folge eines schlechten Magens ftundenlang im Magen liegt, eine faure, gahrenbe Maffe halbberbauter Speifen, fo ver= giftet fie bas Blut und Rerbenfnftem, erzeugt Safe, welche ben Magen und Die Eingeweibe ausbehnen, fo einen Drud auf Berg, Lungen und andere Organe ausüben und baburch beren Thatigfeit

Er erflatt ferner, ber Buntt, auf welchen bie Aufmertfamteit hauptfach= lich zu richten ift, ift nicht bas bera. noch die Nerven, noch die Lungen oder Mieren, fonbern ber Magen, Die erfte Urfache allen Unbehagens.

Das Beilmittel für Unberbaulichfeit und schwachen Magen ift nicht ein Abführmittel, fonbern ein Mittel, welches die Speise verdaut, eine reich= lichere Absonderung bes Magenfaftes beforbert, die erzeugten Gafe abforbirt und ein foldes Mittel find Stuarts Duspepfia Tablets, welche genau Diefe Refultate bei Magenleiben jedwelcher Urt herbeiführen, benn fie beftehen aus Berbauung beforbernben Gauren, afeptischem Bepfin, Golben Seal und Bismuth, haben einen angenehmen Beidmad und tonnen, ba fie feine Patentmedigin find, bon Jebermann gefahrlos angewandt werben. 3ch bin überzeugt, daß Stuarts Dyspepfia Tablets Unverbaulichfeit und Magen= leiben jeder Urt mit Musnahme bon

Rrebs heilen. Bollwichtige Padete Stuarts Dns= pepfia Zablets find bei allen Apothetern für 50 Cents bas Stud gu haben. Gin Buch über Magenfrantheiten zugleich mit Taufenben bon Beugniffen wirb auf Berlangen frei zugefandt bon ber Stuart Co., Marshall, Mich.

DROPS [TRADE MARK.]

heilt Rheumatismus

und viele andere Rrantheiten. Wenn Gie ober 3hre Freunde leiben, alle tonnen geheilt

werden. Der folgende Brief ift ein Muffer bon vielen andern.

Johnstown, R. D., 3. Jan. 1898.

Swanson Rheumatic Cure Co., Chicago. Meine Herren! Ich möchte Ihnen über meine Heilung durch Ihre wunderdare Medizin "5 Dropä" schreiben. Im Juli 1888 erkrankte ich an einer sog, Kömplikation von Krankheiten, einer akuten Entzündung aller Organe des Körpers. Ich war etwa drei Wonate lang iehr krank, und es stand nur I gegen 100, daß ich gerettet würde, mährend die Krankheit nich in Nieren und Blase keltiette. Ich hatte Unverdaulichkeit, Berstopiung, nervöse Dispepila, Perzichwäche, zweimal wöschentliche Ausstüsselle uns den Trüsen, einmal die Woche Blutung der Eingeweide, vergrößerte Milz, Muskelrheumatismus in den Handlächen, der sich dis in die Schultern ausdehnte, Katarrh, Krost und Schüttelfrost, wovon kein Arzt im Staate mir das Weien oder die Uriache angeben konnte. Ich fron wie Eise volle sins Minuten, dann begannen die Schüttels Malarth, Kroft und Schüttelfroft, wovon kein Arzt im Staate mir das Weien oder die Uriache angeben konnte. Ich fror wie kis volle füni Minuten, dann begannen die Schüttelzfröße, die eine halbe bis anderthald Stunden andauerten; und wenn sie anthörten, war ich völlig kraftlos. Die Nachwirkungen waren wie eine Shumacht. Ich schlief schreft brei Stunden lang oder mehr, alles dei den heitigiten Schmerzen. Alle Sep der in lie Nachwirkungen waren wie eine Ihumacht. Ich schlief schreft brei det völlig kraftlos. Die Nachwirkungen waren wie eine Shumacht. Ich schlief schreib im Staate erklärten mich sür unheilbar. schwerzen. Alle Sep den in die kernen der herworragendien Aerzte in der Stadt angewandt; aber er sagte mir, ich wäre unheildar, so daß ich viel Worphin gedrauchen oder leiden müßte. Bald nacher sch ich in einem westlichen Blatte die Anzeige von "5 Trops", die Verschreibung des berühnten Arztes, Tr. Lloyd, den ich vom Ruse kannte. Ich ichried an die Swanson Rheumatic Co., sehte meinen Kall auseinander und erhielt die Antwort, ich könne geheilt werden: auch sandte nan mir eine kleine Prodestache zum Anzeig. Gerade ede ich ie erhielt, hatte ich einen jener schrecklichen Schüttelantälle, die mich sant ködteten. Neun Jahre lang hatte ich Mieren-Rückenschmerz, einen heißen, siedenden Schüttelantälle, die mich sant ködteten. Neun Jahre lang hatte ich Mieren-Rückenschmerz, einen heißen, siedenden Schüttels einen geweilt werden; and die neue kohlites alles, wovom ich hörte, kon nie aber keine Kreit die ernen Angendlick verließe. Ich werungte als einer Stunde verließen mich der Küdenichmerz und in nicht wieder zurückigekehrt. Ich gebrauchte es beständig drei Bochen lang und wurde anhaltend besier. Am End der Verlieh wand der Kheumatismus, und in siehs Wochen hatte jeder Schwerz in der Verlich wande und der Veilen vorüber, meine Herschwaden und Der Kheumatismus, und in jechs Wochen hatte jeder Schwerz, mich verlich wanden in der ersten Wochen, ich fühle mich sart und gefund und der Keider Schwerz, mich bestellt und heilt Burns G. Bhite.

"5 Drops" beilt Rheumatismus, Eciatica, Reuralgia, Dyspepfia, Rudenweh, Afthma, Seufieber, Ratarrh, Echlaflofigfeit, Rervofitat, nervofe und neuralgifche Ropfichmergen, Chrenweh, Zahnfchmergen, Bergidwäche, Group, Mufdwellungen, Grippe, Malaria, friechende Gritarrung.

Noch dreißig Tage wollen wir, um es den Leidenden zu ermöglichen, "5 Drops" wenigstens ju versuchen, eine Probeflasche portofrei fur 25 Cente versenden. Gine Probeflasche wird Sie überzeugen. Große Flasche (300 Dofen) \$1.00, 3 Flaschen für \$2.50. Richt von Apothetern vertauft, nur von uns und unfern Agenten.

Agenten in neuem Territorium verlangt. Man ichreibe bente !

Swanson Rheumatic Cure Co., 167-169 Dearborn Str., Chicago, Ill.

Germania-Mannerdor.

Die tolle Faschingszeit wird mit 26: fcluß diefer Boche ihren Sohepuntt erreicht haben, und in vielen Sallen ber Stadt werden fich morgen Abend Die getreuen Unhanger bes Brin= gen Rarneval gum legten Male für Die heurige Saifon gufammenfinden, um ihrem herrn und Meifter ben schuldigen Tribut bargubringen. Bu ber Bahl der Bereine, Die damit noch im Rudftande find, gehört auch ber Bermania Männerchor, ber aber ohne 3meifel bas etwa Berfaumte in glangender Weife nachholen wird. Der biesjährige Mastenball ber Bermania foll bas Geprage eines Bauernballes tragen, b. h. eines Roftumfeftes, auf dem alle möglichen Bauerntrachten Deutschlands, Desterreichs, Ungarns und ber Schweig bertreten fein werben. Ihroler, Benden, Gdweiger, Franten, Rarnthner, Rheinpfälzer, Schwaben, Ungarn u. A. m. werben fich auf diefem er noch so grießgrämig gestimmt ist, die ersten allgemeinen Bauern-Kongreß zufammenfinden und in ihren malerischen Boltstrachten ficherlich ein Gefammtbild barbieten, bas ben Befuchern noch auf lange Zeit hinaus in angenehmfter Grinnerung bleiben durfte. Rebenbei wird auch ein Guitarre=Quartett als Minftrels auftreten, und auch bie Barbe bu Corps-Rapelle bon ber Welt= ausstellung feligen Angedenkens hat ihr Erscheinen jugefagt. Der "Rleine Rath ber Rarren", welcher Roftumirung, De foration und Arrangement in Sanden hat, ift biesmal aus folgenden Mitgliedern gufammengefest: F. A. Menen= fchein, Borfiger; Mar Stern, Balter Rlemm, Julius F. Wegmann, Buftab Wittmeper, Fred. Maas, Godfren Schmid, Robert Laengerich, Mug. Rochs, John B. Sand und Arnold Solinger. Mis Preftomite fungiren Die herren henry Schoenefeld, Walter

regfte Thatigfeit entfaltet worben. für ben Menfchen ift, ob Mann, Frau Schlechte Berbauung ift ber Unfang Lefet die Conntagebeilage der Abendpoft.

Rlemm und Julius Wegmann. Für

bas Belingen bes Festes ift allseitig bie

Eine Warnung.

warnenden Enmptome ber Schwindsucht,

und bennoch ift es erstaunlich, zu denken, wie viele Zausende täglich in Folge der beimtickischen Weise getäuscht werden, wonnt sich dieser

gefürchtete Berwüfter

in das Spfiem hineinichleicht. Wir flagen darüber, daß wir uns nicht gut befinden. Wir glauben, uns eine fleine Erfäl-tung gugezogen gu haben. Dann folgt ein huften. Dies ift der An-

Das Ende

ift nicht weit entfernt. Beshalb alfo bei Beiten nicht auf eine Bar: nung hören und fofort allen Un griffen auf Die Lungen einen Balt

Hale's Honey-

Horehound AND Tar

Gine abfolut fichere Beilung für Buften, Erfaltungen und Die mannigfachen Formen bon Lungen-weiden, welche führen gur Schwindsucht.

Berfauft bon allen Apothefern.



BORSCH, 103 Adams Str., N. WATRY, 99 E. Randelph Str. Deutider Optifer.

Brillen und Mugenglafer eine



\$15,000 werth an frei Um unfer neues Enftem ichmerglofer Jahnarbeit einzuführen.



Coldialung Jahne ohne Platten

Bahne fcmerglos gezogen jeden frei. Billige Berechnung für bas Daterial. Tie Alband Dentiffs, mit 20 Offices in den Ber. Staaten, doben fich in 78 State Str. niedergelassen, wo sie alle Jahnardent frei liefern werden, mut fleiner Bestechnung nur für daß verbranche Material.
Alle find sie Jahnargte mit langjäbriger Erfabring.

Albany Dentists, 78 State Str.

Biveiter Floor, über Rrang' Canby Store Offen taglich bis 9 Uhr Abends. Conntags bis & Uhr



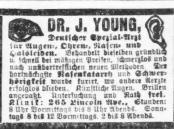
Brame.

für ein jeden Bruch zu beilen ban beutid Beriprechungen, keine Sinfpripungen, aität, keine Unterbrechung vom Geschäft

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer ZII.
Die Arzie beier Anstatische verlabrene ventide Spezialisten und betrachten es als eine Eipe, ihre leivenden Witmenichen is ichnell als möglich von ihren Gedrechen zu heiten. Sie heiten grundlich unter Gerantie, alle geheimen Arantheiten ber Männer. Frauentleiden und Menstruationsistöungen ohne Operation, Sautfraufheiten, Folgen won Selvsichessend, verlovene Mannbarteit ze. Operationen von erster Rasie Operaturen, Kürrabitale Heitung von Brücken, Areds Annoren, Barricale Hodenfrontheiten) ze. Aonfultirt uns bevor Ihr heitschet. Mehn noblig, loszieren vir Matienten in unfer Privathespielal. Franen werden vom Frauenarzi (Lame) behandelt. Behandlung, int. Medizinen, nur Prei Pollars nur Drei Dollare

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Bidtig für Manner und Frauen! Keine Begahlung, wo wir nicht kuriren! Argend weiche Ert von Geichlechtektenbeiten beiber Strigtenb weiche Ert von Geichlechtektenbeiten beiber Geichlechter; Saunenlung, Muwergeifung jeder Art; Wonatsfidrung, sowie verlorene Wanneskraft und jede aebeime Krantheit. Alle uniere Erdvorationen find der Eklaugen erkommen. Wo andere aufihren zu furteen, garantiren wur eine Heilung. Hree aufihren zu furteen, garantiren wur eine Heilung. Hrees Kontultation mindlich doer brieftlich. Sertechtunden Icher Morgens bis 9 lich Whends. Private Grundhungen; brechen Sie nder Unterfelt von Kunradis deutsiche Englich Erdschiefte, 44i S. State Str. Ede Ved Gourt. Chicago. 10/113



Abendpoft.

Gricheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft" : Gebaube 208 Fifth Ave.

> Stoiden Montoe und Abame Str. CHICAGO.

Activities for a comment and
ina darmona.
Preil jebe Rummer 1 Gent
Preis ber Countagebeilage 2 Cents
Surd unfere Trager frei in's haus geliefert wochentlich
Sahrlid, im Boraus bezahlt in ben Ber. S3.00
Sabrlich nach bem Mudlande portofrei 25 00

Rob und gemein.

Die spanische Regierung hat sich mar nicht bugend in ben Staub geworfen und für die Gunben ihres Gra Befandten gegeißelt, aber fie bat amt= lich in Abrede gestellt, bak fich ihre Unfichten über ben Brafibenten ber Ber. Staaten und einen bemnächft abqu= ichließenden Sandelsvertrag mit benen bes herrn De Lome beden.

Letterer hatte befanntlich in einem

vertraulichen Schreiben an einen Brivaimann eiwas wegwerfend von gerrn McRinlen gesprochen und die Rezipro= gitatsvorfchlage feiner Regierung als eine Urt humbug bingeftellt. 211s bie= fer Brief bem Empfänger geftoblen und bon ber cubanischen Junta in Rem Dort peröffentlicht worben mar, hatte ber fpanifche Gefandte in Bafhington fich gu feiner Urheberschaft freimuthig befonnt und fofort feine Mobantung eingereicht, Die auch ohne Bogern angenommen murbe. Damit hatte ber "Bwifchenfall" beendigt fein tonnen, benn es ift boch felbit im täglichen Ber= fehr zwischen anftanbigen Leuten nicht üblich, Die aus geftohlenen Briefen ge= Schöpften Renntniffe gegen britte und bierte Berfonen auszunüten. Ungefichts bes muften Bebrulles ber ameri= tanifchen Jingos berlangte aber unfere Regierung außerbem noch, bag bie fpanifche Regierung eine "Aufflarung" über Die Bemertungen ihres Gefanbten gebe, ober Die Aufrichtigteit ihrer Geinnungen nochmals betheuere. Das Sagafta'iche Rabinet hatte ermibern tonnen, daß eine doppelte Berficherung offenbar auch nichts nügen tonne, wenn feine Bahrheitsliebe überhaupt in 3meifel gezogen werbe, benn einem Lügner schenft man boch feinen gro-Beren Glauben, wenn er feine Be= schichte gweimal ergablt. Es bat inbef= fen unferen empfindlichen Staatsman= nern ben Willen gethan und fich nur würdevoll barüber beflagt, bag man ihm so wenig Bertrauen schenkte, nachbem es burch feine Sandlungen viel mehr, als durch Worte bewiesen zu ha= ben glaubte, wie viel ihm an ber Freundichaft ber Ber. Staaten gelegen

Mus ber Unporsichtigfeit bes fpaniichen Diplomaten läßt fich alfo beim beften Willen fein "Rriegsfall" ma= chen. Um fo mehr bemühen fich Die Bingos, bas Ungliid, bas bem Rreuger "Maine" zugestoßen ift, für ihre 3me= de auszuschlachten. Sie versteigen sich ju ber mahnwitigen Behauptung, bag an Spanien auch bann ber Rrieg er= flart merben muffe, wenn bie Explofion fich als bas Wert eines einzelnen ipanischen Fanatiters herausstelle, benn auch in biefem Falle fei ber Bemeis erbracht, daß bie fpanische Regie= rung nicht mehr Berrin in ihren Bemaffern fei. Rach berfetben Golugfolgerung ware auch die frangofische Republif mit Krieg zu überziehen gewesen, fen hatten, und die Ber. Staaten felber hätten ichon ungablige Male por bie Rlinge geforbert werben muffen, meil in ihrem Gebiete Muslanber burch Bobelhaufen ober Lynchgerichte ermor= bet wurden. Rach bem Bolferrechte, welches allerbings für bie ameritani= den Rriegsheber nicht gilt, fonnen bie Miffethaten einzelner Bürger ober Un= terthanen gegen Freunde nicht an ber gangen Ration geracht merben, wenn lettere fich Mübe gibt, bie Schulbigen gu ermitteln und gu beftrafen, und wenn fie ben Beichabigten Erfat leiftet. Die Ber. Staaten erfüllen nicht einmal Dieje Bedingungen, fondern berufen fich barauf, baf fie fich in Die Rechtspflege ber Gingelstaaten nicht einmischen burfen. Ihnen aber foll gleich bas Recht gur Rriegsertlärung gufteben, wenn in irgend einem frem= ben Lande ameritanisches Gigenthum gerftort, ober ameritanisches Blut ver=

goffen worden ift. Die amtliche Untersuchung über bie Urfache ber gräßlichen Explosion hat taum begonnen, und niemand fann fagen, ob biefelbe überhaupt von außen her veranlagt worben ift. Trogbem haben fich bereits mehrere Staats= legislaturen erboten, ber Bunbegregie= rung im Rriege gegen bas "hinterlifti= ge Spanien" beigufteben, und viele Bundesfenatoren und Mbgeordneten haben bas gange fpanifche Bolt mit ben unfläthiaften Beleidigungen überichüt= tet. Biergulande weiß man freilich. baß die laut= und großmäuligen De= magogen nicht die öffentliche Meinung bertreten, aber bas Musland wird fich feine Meinung über bas ameritanifche Bolf nach bem unfagbar roben und gemeinen Betragen ber ameritanischen Polititer bilben.

"Quelandifche" und "cinhci= mifche" 21rbeit.

Biel zu wenig beachtet hat man, angefichts ber fortgefegten Berfuche Die praanifirten Arbeiter unferes Landes für eine Befchränfung ber Ginwande-rung zu gewinnen, Die merfwürdige und neuartige Thatfache, bag bie in New Bedford und anderswo ausstänbigen ober bie Streitfrage ermagenden Fabritarbeiter fast ausschlieflich Muswelche die Löhne herabbrudte, die Ar- werbe, einerlei, ob die Berbindungen beit eingeborener mafchechter intorporirt feien ober nicht. Umeritaner ift und gwar weis

fach angunehmen icheint. Mit ber Ginführung farbiger Arbeit in ben fübliden Baumwollfabriten ift man noch nirgende über bas Berfuchsftabium Linausgetommen. Es merben in ben füdlichen Fabriten nur fehr menige Garbige beidaftigt, und Die Benigen, Die man bort findet, fteben gumeift nicht an ben Dafdinen, fonbern find Bader, Fuhrleute, "Borter" (Saus: fnechte) u.f.w., bas heißt. Die Farbi= gen nehmen in ben füblichen Fabriten etwa biefelben Blage ein, in benen man in ben öftlichen weiße Gingeborene fin= bet. Der "Standard of Life" ber Fo= reigners in ben öftlichen Fabriten wird bedroht burch bie billigere Arbeit von weißen Umeritanern, gum guten Theil Spröglingen bon Familien, Die ichon gur Rolonialgeit im Lande maren.

Die Maffachufetts'er Stadt Fall Ri ber, jum Beifpiel, bat eine Bebolterung von rund 100,000 Röpfen. Da= von find einer Bufammenftellung eis nes öftlichen Blattes zufolge, 20,000 Englander, 35,000 frangofifche Ranabier, und 15,000 Bortugiefen; Die Bahl ber Deutschen (gumeift fachfiiche Weber) ift werhaltnigmäßig unbebeutend. Un Die 30,000 Ginmohner bon Fall River find nach biefer Bu= fammenftellung im Lande geboren, aber fie ftellen nur febr menige gu bem großen heer ber eigentlichen Fa-britarbeiter. Im Guben bagegen bilben, wie gefagt, eingeborene Beife bie Maffe ber "factory hands"; es wie im Norden und Often por etwa 30 n: Die umliegenden Farmen fteln eie Refruten für das Fabritarbeiterheer - und Diefe Refruten find intelligente und leiftungsfähige, wenn auch noch ziemlich ungeschickte Arbeits:

Die Arbeitelohne im Guben find beute noch um etwa 25 Progent niebriger als im Morben ub Diten, bag bas aber nicht lange fo bleiben und ber auf Die niedrigeren Löhne begrunbete fo gefährliche Bettbewerb, ben bie öftlichen Bebeftoffe = Fabrifen jest auszuhalten haben, bemnach nicht lange onhalten tonn, dafür bürgt gerade ber Charafter ter Arbeitsfrafte der füd= lichen Fabriten. Wenn fich Die Farmer= und "Sausler"=Cohne und = Tod)= ter fo fchnell bereit fanden, für jo me= niges Gelb zu arbeiten, fo lag biefes wohl baran, daß fie bisher Baargelb faft gar nicht tannten und bis gur Gin= richtung ber Baumwollfabriten gar feine Gelegenheit hatten, fich welches gu berdienen, während es ihnen in bem von ber Ratur fo reich bebachten Lande leicht murbe, ihr Leben gu erhalten. Die nöthige Nahrung ift bort unten für Jeben leicht zu haben, und bas milbere Rlima macht warmen Saus= und Rleiderschut leichter entbehrlich. Das wird fich aber bald genug andern. Mit bem Effen wird auch bei ihnen ber baar ausgezahlte Lohn wird neue Beburfniffe ichaffen und damit bie Forberung nach höheren Löhnen. Schon jest beginnen auch die füblichen Baumwollarbeiter fich zu organisiren, behufs Grlangung höherer Lohne und geringerer Arbeitsdauer, und man barf mit Bestimmtheit erwarten, icon in ben nächsten Tagungen ber Gesetzgebungen bon Nord= und Gud-Carolina, 21a= bama und Georgia Borlagen auftauchen gu feben, beren Unnahme Die Bor= theile, welche Die sublichen Fabrifanten heute noch befigen, bedeutenb fürgen, wenn nicht gang abthun wir-

Das ahnt man wohl auch in ben Substaaten, und die Ueberzeugung baß bie jegigen Arbeitsfrafte fehr balb fich organifiren und eine Befferftellung berlangen werden, mag mohl ihren gu ten Theil haben an ben merkwürdig ausbauernben Berfuchen, Die Farbigen gur Fabritarbeit berangugiehen. Man will fich bei Beiten einen Erfat fichern, eine Urbeiterbevölterung herangiehen, beren Forberungen gegenüber Die Gefetgeber poraussichtlich etwas ichwerhöriger fein murben.

"Die Unions : Marte".

Die biefer Tage bon bem Bige= Rangler von Rem Berfen angeordnete Abweifung einer Rlage ber Hutmacher= Union von Newart, R. 3., gegen verichiebene Sutfabritanten und "Sandler, welche bie Marte (Label) jener Union unbefugter Beife benutten, ift bon allgemeinem Intereffe burch Die Begrundung, welche ber genannte Rechtstundige feiner Enticheidung

Das Gefet, welches bie "Union-Labels" vor Nachahmung und Migbrauch burch Unberechtigte ichugen foll, ift nach Unficht bes Bigefanglers burch "Rlaffen-Befetgebung" entftanden, D. durch Gefetgebung, welche eine Rlaf= fe bevorzugt jum Rachtheil anberer Rlaffen. Derartige Gefetgebung ift burch bie Bestimmungen ber Charters von New Jersen verboten und das hier in Frage tommenbe Befuch ift baber null und nichtig.

Beiter behauptet Berr Stevens in feiner Enticheidung, Die hutmacher= Union habe nicht nachgewiesen, daß fie durch den angeblichen Migbrauch des "Labels" irgendwie geschädigt werde, denn dieje "Labels" würden in Suten angebracht, welche nicht ihnen, fon= bern ben Sutfabrifanten gehören. Bepor bas Schutzmarfengefet von ber Befetgebung erlaffen murbe, tonnten nur Gigenthumer und Sandler ihre Baare burch "Labels" und handels= marten ichuigen und bas neue Gefet habe fomit ein Gigenthum an Labels geschaffen, was etwas gang Neues und Durchaus Unberechtigtes fei, zumal wenn folches Gigenthumsrecht ausschlieflich Organisationen einer gewis= fen Klaffe von Leuten, in diefem Falle far ber find, und bag bie billige Arbeit, fonft befiglofen Arbeitern, verlieben

Much bie Berfaffung bes Staates

ger, und nicht farbiger, wie man viel- | Rem Berfen erflare bas "Label"-Befet für fehlerhaft und ungiltig, benn fie ichreibe bor, bag jedes Befeg nur einen Gegenstand umfaffen folle und Diefer muffe im Titel Des Gefetes angegeben fein. Run fei im Jahre 1889 ein Befet erlaffen morben, beffen Titel heißt Ein Att gur Regelung ber Unnahme bon Labels, Sandelsmarten und Re-flameformen für Berbindungen oder Unionen bon Arbeitern" und ein Bufat bagu, angenommen im Sabre 1892, fei betitelt: "Gin Uft gum Schube bon Handelsmarten und Labels." Dies fei ein Fehler. Das Gefet von 1892 hatte ben Titel begjenigen pon 1889 tragen muffen und icon beshalb fei es hinfallig, ber Titel fei gu allge= mein gehalten und fonne auf mehr mie einen Begenftand bezogen werben.

3mar fei im Jahre 1897 ein Befet erlaffen worben, um Die Titel beiber Gefete übereinstimmenb gu machen. Aber auch Diefes Befeg fei ungiltig, benn es folle eine ruchwirfenbe Rraft haben, was auch bon ber Berfaffung nicht gestattet fei.

Das ift etwa ber Rern ber Erma gungen, welche bem Rem Berfener Rechtsgelehrten veranlagten Die 216 weifung ber Rlage anguordnen, benn fie führten ihn ju bem Schluf, baf, Unionen gar fein Recht befigen "La bels" auszugeben und Diefelben für ihr ausschliegliches Gigenthum gu ertla ren, begib. Diejenigen gu verflagen, mel che fich berartige Labels anschaffen ober nachmachen und Diefelben ohne Erlaub herrichen bier jest biefelben Buftanbe, nig ber Unionen benugen. Das murbe bem gangen Union-Label-Befen in Rem Berfen ein Enbe machen und Die Arbeiter-Unionen find felbftverftand lich nicht geneigt, es bei biefer Enticheibung bewenden gu laffen, fonbern werben bagegen Berufung einlegen. lleber ben Musgang Diefer Berufung laffen fich bon bier aus gar feine Ber muthungen anftellen, aber man bari wohl annehmen, daß bas "Union-Label" auf folche Brunde, wie die in ber Stevens'ichen Enticheibung angegebenen bin, nicht verschwinden wird. Ueber bie Auffaffung, bag bas Label Befet Rlaffengefetgebung fei, liefe fich am Enbe noch ftreiten, aber ber greite Buntt (bezüglich bes Titels bes Befeges und feiner Bufage) follte in ernsthaften Grörterungen eigentlich gar feine Beachtung finden. Er berührt höchstens einen Formfehler, ber mit bem Beift bes Befetes abfolut nichts zu thun bat. Aber, freilich, hierzulande glangt bie Rechtswiffen-Schaft ja zumeift in ber Musnutung folder "Formfehler", beren es wohl nirgendwo mehr gibt, als gerade hier. Man möchte, wirtlich vorschlagen, für jebe Befeggebung ein Bureau gu er richten, beffen Aufgabe es fein mußte, alle Borlagen, ehe fie gur endgiltigen Unnahme tommen, auf folche Form fehler bin gu prufen. Die Reuerung würde fich bezahlen, benn fie murbe Appetit tommen, das Baargeld, Der viele boppelte und dreifache Arbeit un= nöthig machen.



will build you right up from a condition of lowest vitality to strong, robust health. Contains the highest percentage of nutritive matter of select malt in liquid form. Is a Non-Intoxlcant. All druggists.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE.

Chicago Branch: Cor. Union and Erie. TELEPHONE 4357.

Todes-Museige.

Freunden und Befannten Die traurige dricht, Dag unfere geliebte Mutter Maria Benh

aueriben Anterblebenen:
Lena hidens und Morit Wenh, Ainder, Betronella Borzel, Schweiter.
Tomas hidens, Schwegerfohn. Undreas Vorzel, John Wenh, Schwäger, Janny Wenh, Schwäger, hann Teinh, Schwägern.
Herman Zeibert.

Todee-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht. John Templer

m Tonnerstag, ben 17. Februar, felig im Herra ntidlafen ist. Die Beerdigung findet am Sonn-bend, den 19. Februar, um 8 Uhr Mochaens, att, vom Tonnerhause, 425 Wentworth Woc, nach er St. Georgs Kirche und von dort ver Kutichen ach dem Rorth Western Tevot, Beerdigung in Et. kichaels, Wisconsin.

Todes-Mugeige. Allen Grennben und Befannten Die traurige Rach-ficht, bag uniere liebe Tochter

Little Alter von 9 3ahren geftorben ift. Die Beerbi-findet am Conntag, ben 20, Februar, 1.30 pon 37 Belleplaine Ape, nach Rofebill fratt. Muguit Edacier und Bertha Echaejer,

Todes-Musciac.

eunden und Belannten Die traurige Rachricht, mein geliebter Gatte und unfer Bater Jojeph Braendle

am Mittwoch Ihend, den 16. Februar, im Alter von 41 Jahren und 5 Monaten plöglich gestorben ift. Die Beerdigung finder fatt om Dientiag Nachmit-tag um 1.30 flbr, vom Tennerboute 2993 A. Alb-land Abe., nach Kofebill. Die trauernden winterblie-benen:

Margaretha Braendle, Gattin, Munic und Lina, Rinber.

Dantfagung.

hiermit lagen wir allen unseren Freunden sowie en Micgliebern der Triangulur Lodge R. o. B. mieren bezilichten Zonf für all die gutigen Auf-nerklandtien den Begräbnihfeierlichkeiten unseres erliebten Cobis geliebten Cohnes Buftav Luth.

Die trauernden Eltern: Frit und Marn Britmann.

812 Manner-Anguge für 84.75.

\$20 Manner- Hebergieher für 88.75.

So Knaben-Angage für \$1.95.

86 Knaben- Neberzieher für 82.50. \$2.50 Männer-Unterzeng für 75c.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.

35c wollene Mannerftrumpfe für 15c.

\$2 Manner-Sedoras für 95c.

\$2 Damen-gule für 49c. \$4 Manner-Schufe für \$2.50.

\$2.50 Damen-Schuhe für \$1.65.

Positiv der letzte Tag!

Unser berühmter Rester- und Aleberbleibsel - Verkauf wird morgen sein Ende Bacht auf! Ihr habt nur noch einen Tag, Guch bie Alles übertreffende Aleider-Dfferte der Saifon zu Ausse zu machen. Weg muffen alle Refter und lleberbleibsel großartig profitirt, aber wir haben noch genug, um Taufende andere zu betriedigen. Kommt morgen frühzeitig - fommt am Vormittag und seht mit eigenen Augen, was wir bieten zu Preifen, welche den ganzen Beiten in Friaunen geseth haben.

Mor: gen tit positiv der letite Tag non unje:

rem

Heber:

bleib:

fel

Ber:

fauf.

Roumt

früh:

zeitig

und

Thr

habt

den

Bor:

theil

Der

eriten

Mus:

wahl.

hochfeine Reffer und Heberbleibfel für Männer.

Sunderte und Sunderte von durchans reinwollenen Caffinere- und Cheviol-Angagen für Manner und Spriderte von Stetland. S4.75 Augervochentliche Offerte aniere fei uften Sorten von eleganten Semi-Dreh-Augugen und importirten Melton, Aerien und Friege Uebergiehern und Ulters für Affen ner, die bon uns zu 218 nab E20 berfauft wurden und von anderen bis zu \$25 offerierren wir \$12.75

Sofen Ju Feinste Männer-Hosen — für welche manche Schneiber 100 nud 812 berechnen und welche andere Läden als "große Pannumer von guten creuwossennt) danerhalten Röstlich und 812 berechnen und welche andere Läden als "große Pannumer von guten creuwossennt) danerhalten Röstlich und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen Preise haben von ich schneiben Breibe haben von.

Jede Annumer von guten creuwossennt dem großen Röstlich und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen Preise haben von.

Jede Annumer von guten creuwossennt dem großen Röstlich und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen Preise haben von.

Jede Annumer von guten creuwossennt dem großen Röstlich und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen und werth 815 und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen Preise haben von.

Jede Annumer von guten creuwossennt dem großen Rosen und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen und berechnen Preise auf von Wannuer-Hollen von wirflichen Rosen und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen Preise haben von.

Jede Annumer von guten creuwossen dem gut werth 85 und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen von wirflichen Rosen und Uleberbeitel-Vertauf herabgeleich auf. \$2.00 und 812 berechnen Vertauf von Wannuer-Hollen von wirflichen Rosen von wirflichen Rosen von Wannuer-Hollen von wirflichen Rosen von wirflichen Vertauf von Wannuer-Hollen von wirflichen Rosen von Wannuer-Hollen von wirflichen Rosen von wirflichen Rosen von wirflichen Rosen von Wannuer-Hollen von Wa

Benn 3hr nach den Goldfeldern Mlastas geht,

io ift es unbedingt notdwendig, daß Abr eine bolle Mondife-Ansrüfung mitnehmt. Ihr teid frenudlicht eingeladen, unter Klondife-Debartement auf dem 4. Keore zu besichtigenwe wur eine volltände. Answahl v. Beizen. Soriechde, Machinaw u. Tuck ausstellen. Ebenfalls eitra ichwere Klondife-Swesters, Erinmpfe, Kappen. Soods, Hilten-Effelt. Vollschendenden und Moccafins, Kerner volls Vangan Schlafface, Zelte Geldgürtel. Duft Vondes, Tunnage, Voll und Eprenant Bage. Wir grundtren dog natere Preife die niedrigsten in Chicago find. Ties ist der Plag, Eure Klondife-Ausriftung zu faufen. je weiter Ihr weltlich geht, desto düber find die Preife.

Sebte in Rellern und Meberbleibseln für Knaben rühm: ten Refter und

\$2.50 Birfliche &s und \$10 tange Bofen Angfige \$5.00 \$3.50 \$3.50 s3-3br fonat Gure tun \$1.39

Ganen befente Dusfin und Domet Glanell Rachthember für

Reinwoll. Stellupfe für Monner-werth 30c und 35c-und wur- 15c

Griter Rlaffe Bor Calf Schuurichube für Manner boppelte

300 Raar feine Galf Schnüridinbe für Männer — echte Känguruh Kalbleder Obertheile — schwere einfache Sohlen alle die Welts handbaeraht Goin Veilten \$2.50 jegt offeciet für

Royal Aid Schube für Tamen – Schnüre und Andorf-Jacons – aum mindeffen \$2.50 werth und billig gn \$1.65 ner Unswahl für \$1.65

\$1.65

Manner-fie find große Largains 3n 30c und 75c-bedenft, was fie fein milfen ju unferem jefigen Breis

Beine feidene Gartere fur Damen-regnluce 70c nuo \$1.00

50c Salstrachten für Manner-alle Facons elegante Werthe-

Erstauntiche Rester und Ueberbleibsel von Schusen.

Süte und Ausstattungswaren. für Anaben und Kinder. 15c Garl & Wilfon Rragen für Anaben bie gu \$1 verfauft murben-

einfache und fanen Garben-Beinere Gorten bon Mügen inc Anaben-werth Toc unio \$1-jest Reffer und Neberbleibsel von hübschen Ausstattungsmaaren.

Comer Glanell Arb. fiebemben f. Manner andgezeich, Cnalitaten-with, Joe und ich hernntermarfirt in bief, groben Bect. f.

Untergeng für Manner-wir faumen uniere fammtlichen Cabe von reinw Gaftmere und Aborfted Manner Unterhofe viele \$2.50 werth | hie fount die Auswahl treffen für

neberbleibset in Gulen und Kappen. 50 Tugend Terbis u. Febora-Bitte für Manner-ichwarz 950 und brann und andere Farben - quie Facons-früher für 950 verfauft-trefft Gure Anstwahl est für 50 Tubend gangwollene Tuch-Napven für Manner seinbegefüttert alle Facous Dubende verichiebener Muffer werth \$1.00 390 trefft Gure Auswahl, so lange sie vorhalten.

unte verificitene Rayons—affortirte Forben frühere Preife \$1.50 und \$2.00—offerirt morgen für den venter- 49t fenswerth nedrigen Breis von Gure Answahl morgen von allen anferen Peig Gollarettes für Toman, welche trüber immer für \$10 and \$14 verfault wurden lante feine Altebungstüde – elegant gemocht und ein der Merenen erfenswerther Bargain zum Camitags.



70

Todes : Musciac.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag uniere geliebte Mutter Garoline Sill im Alter von 72 Jahren und furge Araufbeit am Tonnerftag ben 17. Februar Abends um 9 Uhr geherben ift. Trancefeierlichfeit im Honie 280 UB. Auflerton Ave., 1 Uhr Radmittags, am Samitag. Den 19. Februar. Beerdigung nach Waldbeim. Die remeruben spinerbilebenen:

Glife Mannes, Billie Sill, Christiane Aunde, Georg Sill, Cito Sill, Sunber, Johannes Midactien, Beinrich Mannes, Carl Zeibel, John Runde, Schweger-

Sill Martha Sill, Bertha Sill

Georg Scharf. Leichenbestatter, Mihland Mue.,

Tel.: Yards. 691.
Itelert feine Garriages zu Leichert beine Garriages zu Leichert beine Garriages zu Leichert beine Garriages zu Leichert beine Garriages zu Leichert. Beschult nub Enlbarn. 86.00; Mt. Clivet. Graceland. Et. Bourlagus und Contorbus \$5.00; Eclasia und Et. Maria, 84.00; Caftwood. 83.00; Giand Trinf Tenot. 49. Etc.. 82.50; Hodzetten. 83.00; Taufen. 82.50.

21 junnufrlint

Deutsches Theater in . **HOOLEY'S**

Tireftion-Welb & Wachsner. Conntag, Den 20. Gebruar 1898: 23. Moonnements Boritellung: neu einftudirt:

Herr und Frau Hippofrates!

Gige jest gu baben.

. . . 3weiter . . . Groker Breis-Mastenball

Thusnelda Loge No. 1.

Orden der Bermanne Edweitern, am Samflag, den 19. Jebruar 1898, in HOERBERS HALLE, 714Blus Isl. Ave. u. 21. Pl. Tidete 25 6te. @ Berion.

. . Großer . . Masken-Ball

Senefelder Liederkranz

am Camftag, den 19. gebr. 1898,

Mordseite Turnhalle. Gintritt 50c die Berfon. fabifr . . . Grosse . . .

Abendunterhallung und Ball - peranftaltet vom -

501-509 W North Ave.

... Großer ...

Breis : Mastenball,

arrangirt von bem

Lustigen Brüder,

in Maller's Salle, Gde Rorth Ave, u. Cedgwid Gtr Faftnachte Samftag, 19. Februar '98.

Tideta 25 Cente bie Berjon.

Unterftühunge=Berein der

Teulonia Männerchor

WICKER PARK HALLE, in feiner Salle, am Camftag, 19. Februar 1898. 873-877 Larrabee Str. Anfang 8 Uhr Abends. Giutritt 25 Cente.

> Rheinischer Verein. Machften Sonntag, 20. Jebruar, Pette große Narren-Situng

> mit Beihau in FOLZ' HALLE, Gde Rorth Abe. unb garrabee Str. Grofartige Croens- und Breis : Bertheilung für die besten Bortrage. Unfang punft 7 Uhr 11 M. Der fleine Rath.

928-930-932 Milwaukee Ave., zwischen Ashland Ave und Paulina Str. Mehr anfergewöhnliche billige Preife Die flauen Monate in geichäftige umzuwandeln brangt und zu den größten Anftrengungen und wir find entichloffen, mit unferem gangen Winterlager, gang gleich welchen Berluft wir badurch erleiden, reinen Lifch zu machen, unfere Anzeigen find Cloat=Dept. (Kortiesung) Epezielle Berfaufe am Main

einfach Bargain Thatiachen, teine unwerichamte llebertreibungen, wie man fie beutzutage io baufig finbet, fommt Zamftag, Sausausftattunge Dept. erien Jadet, gemacht aus feinem imp Kerfen mit Etnamfragen, reguf. Breis \$5.00, Berichtenberungspreis Candu. Mloor. Candn. Gur Cambag großer Spezialberfauf von feinen 60 bas Spiel file bortemonntien, gemacht aus feinem bauerhaft tem Leder (Allfigator Amitation), in allen genen Farben, werth 25c,

Moeller Bros. & Co.

arbeitete hötzerne Meffer und regntater Preis für unr oe, für ihr icht aufer blecheiner Anfiel nad ich felen mit flatfer blecheiner Anfiel nad ift gutem belgernem Ashmen, werte Se das Erick für erbniben and tra groß, werth 12%, für gut eitsfalten für Echafmacher, mit allem nözigen Inbehor, werth 6% für 3500 unter \$1.50 verfautt.
Berichlenbermag veis
Schweres Kerien Geve mit voppeliem Aragen,
elegaat mit Ibiberpel; garvier and mit
Turunfragen, wereth \$198.
Berichlenderungspreis
Ein großer Bothen fertige Rieiberrode in allen
Beiten und Schgen, gewacht aus feinem
ichwaxeem Biodair, vurfieblauren Alapaca, ferven Rowelties w. f. w. Aiche werig besju
Schot, alle für von Berichlenverungss
Deris von unr
Teine Beroal Meappers int Lomen, in verichtes
deren Rünfern, wolchechte Stoffe und blibon
mit fanca Braid bejest. e anne. I Gal. groß, mit ftarfem irecrabt nurflochten, wib, 10c, für nig lange Bajdline, werth lie, für Tritter Aloor. fanen beforirte Suppenteller, gute Baare, werth Sc, bas Suid Aleider: Dept. 3meiter Floor. große Glasfriige, werth loc-10c 50 ind für : ivenglafer Rr. 2 (Enn Chimneba) bas 3c Grocern=Dept. Bierter Alvor. ein foloffaler Bargain, für ine californ, Aflanmen, das Bid. . Edun-Tept. 3weiter floor.

ieine ealiturn, Pilanmen, das Pid.

Rocke Molinen, das Pid.

Rockenfliche das Empend.

Rockenfliche das Empend.

Rockenfliche das Empend.

Rockenfliche das Empend.

Rockenfliche Gattinp, die Flaide 7de feiner Edwie kome made Cattinp, die Flaide 7de feiner Edwie kome made Cattinp, die Flaide 7de feiner grannlitter Aufer, das Phund.

Lettenschaft Edwar Chipes 3 Phund.

Lettenschaft Edwar Chipes 3 Phund.

Rockenflichen Gronnern Britter, das Phund Decker Cloin Gronnern Britter, das Phund Brittensenichale. Appellinenichale, Crico 1000

Ringer Enabs, das Phund.

Lettungs Lador Edward Coap-10 Sinde f. 25c Kannang Philophulper. d. 4Ph. Padet 12c Polinium Waldpulper.

Rochers Edward Volentmehl, das Fah Gatte Beliebense beites Botentmehl, das Fah Gatte Schol-der Sad fitt.

Belies Minterweigen Mehl, das Fah Gatte Schol-der Sad Gattenmehl, das Fah Gatten Belies Patentmehl, das Fah Gatten Belies Patentmehl, das Fah Gatten Belies Patentmehl, das Fah Gatten Fahlen beites Battentmehl, das Fah Gatten Belies Patentmehl, das Fah Gatten Belies Patentmehl, das Fah Gatten Belies Battentmehl, das Fah Gatten Das Fah Gatten Belies Patentmehl, das Fah Gatten Belies Battentmehl, das Fah Gatten Battentmehl, das Fah Gatten Battentmehl, das Fah Gatten Battentmehl, das Fah Gatten Belies Battentmehl, das Fah Gatten Battentmehl Batten Battentmehl golo, Frendy Rid Ednice nud viele andere Qualitaten utene, alle von der letzen Zalfon, um Monm für die nom Friffelingswaare zu haben, vonden voir diele für einen solffal bilgen Preiz verfangen, die inter einem solffal bilgen Preiz verfangen, die int einen Adhle, werth die zu \$1.00 alle für einen fahre, werth die zu \$1.00 alle für einen 1.25 Peine Longola Ausprifahrte für Manchen, Grösken Longola Ausprifahrte für Manchen, Grösken 113-2, Zanate Loe, Zvring Seel nud erren gute Zohle, werth \$1.25, für Arthiabe.
werth \$1.25, für
terling Call Schnürichnhe für Anabe
fie 12-2. Coin Joe, mit extra guter
werth \$1.25.
bas Baar für nur ftee böhmisches Roggenment, das 42c

Apothefermaaren Dept. Lapiterm Borons Bilater, Das Sind. Choia Binthams Begetable Compound, 68c 2.39

121c für nir flaten vor 2.6., int nir flate in Gebrach vor 3.6. das Anduct in Gebrach der 3.6. das Anduct flieherfüttet Unterheuben und Heiche flieherfüttete Unterheuben und Heiche Tamen, Kerlfahrfe, Erochetbals, — ertra spezieller Werth Ise, 22c für nir nir Annus Anzüge für Tamen, feine egede für Annusch der Anzuger für Annusch, seinen der Anzuger für Annusch feinere Batt am walfe, Perlfuspfe, inriber Kahte, miter guten Ge Anzüge, 48c für Zamftag nur Spezialverfant von seinen ichnen jenem hert der Anzuge, inspet, reinwollenen Calimere Etrümpfen für Daunen, nahrlos, verth Ie. das Paar welten Gerfen und Jehen, werter bas Kaar für unt Schwere fliefgeführterte Unterkemben und Spien ihr Madden, in allen Größen.
ertra fein anfgenacht, für Eren Papice in den neuelen Schattirungen, welte in India lang, werth loe, bie Rolle für Geine nählerne Hutnabeln mit schwarzem Kopf, werth Se. 1.00 seine nableene Sittsabein mit igivatjem Ide.

von Tinerd für nur Schweize Arbeites hem den für Manuer, waichechte Maare, volle Lange noch für Manuer, waichechte Maare, volle Lange noch ist Manuer, waichechte Maare, volle Lange noch ist, im nur Grocker Zweischnerfant won feinen importisten. Grocker Zweischnerfant won feinen importisten. Glacer-asaansichulen in von neueschen Ferben, werdt 31.00, passend und feben Kleid. GPC für nur Grocken in weik, blau, toth gemutiert, nur weik nit binnter Borte, wert zwei für für eine weike gehigtet Oberhemben für Manuer, mit binntem ober weikem Einkau, doppetter Knieden und Front, werth 750-480. fite unt gernen nicht gestellt Enrling Gifen, mit Sartholi-Griff und aus autem Stahl gemacht, bas Stiid 20

. . 3wölfter . . Vereins = Masken = Ball, Breis = Mastenball!

"Turnverein Garfield" Samsag, den 19. februar '98,

Cloaf=Dept. 3weiter Aloor.

eines seidenes gefütt. Aitrachan Ande Damen, mit Sturmfragen, gan; neue con, regul. Preis \$6.00. Berichsenberungspreis

UMZUG. Dr. F. Schollermaln, Riebers und grouise Krantheiten, bat feine Office Raumtichteiten von 910. 191 Dif Borth Ave. nach ber 2.02. Sede der Rorth Ave. und Halfice Str. (Rembers Gebäube) berlegt. Der, und Saines Ir. iacemore Gonales bereich Sprechftunden von 9-11 Bormittags und 6-8 Abends. Anmeldungen zur Deutichen Hebammen = Schule wer-ben entgegengenommen. Unentgettliche Entbindungen für Mittellofe.

Chicago Bayern

franen-Unlerstügungs-Verein Samftag, den 19. Jebrnar '98, n Folz' Halle, Ede North Ave. und Larrabee Str. Muif geliefert von Brofesior Wolfskeel. 14 große Preife fommen jur Bertheilung.

Erfter großer

GrosserMaskenball peranftaltet Schiller Liedertafel don der Ambend, den 19. Februar 1898, könhöfens Galle, Milwaulee u. Alpland Ave. itt 25c @ Perjon, an der Kaffe 50c.

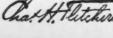
Siblide Seitenfamme, gang neue 3a- 5c

Beaver Line Royal Mail Steamships. \$41.00. Chitcago nach \$43.50 Dentichland nach Chicago C. F. WENHAM, 1491. Tel.: Main 4288.

Achtung! Vile Mitglieder der National Building, Loan and Investment Society find brungend erfucht. Montag, den 28. Februar 1898, Abendo 8 Uhr. in No. 54 Meil Rate Etr. fich dunftlich einzuftellen um ihrer eigenen Interessen willen.

Befet Die Conntagsbeilage Der Abendpost.

Das Fac-simile der Unterschrift von



steht auf iedem Umschlag von CASTORIA.

Das großartige Wachsthum dieses großen Geschäfts fteht da leuchtend wie die Mittagsjonne am wolfenlosen Simmel. Morgen wird ein charafteriftifder Rothidild Camftag fein. Die größte Maffe Raufer werden hier wieder jufammen fommen - nachftehend gute Gründe dafür.

Rafirmeller Outfils 58c-Rafirmeller abgezogen de.



Die feinte Corte Catin Finifb, Batent

Eine Kleider - Meberrafdung Tuchfabrif pon 2000 Barbs 28ch of England gangbarite Waare für Manner Anguge und He Breisberabiehung gelitten bat- eine Wanre bie ben ben belegants als Modeführer ancefann

Rady Gurem Maß gemacht-

3 3igarren-Preife bedentend reduzirt



a de Cuba Perfecto-bergelbe Stud wie oben-aber ber bolle e berfecto Sbave, o'r genobunda verfauft werd au 2 filt 25c ost ib file ban 30

Clemencia — Semacht von Celeftino Coffello & Co. um für 5e ftraight v tauft zu werden sehr uch ie Jigare Sandag Ginlage— ipeziell 3 für lek über die Kine von Sei-Sweet Babanas-gute freie Rander-Connecticut Brapper- Romb Gintage-Berth 75: Die Rifte-ipeziell nur Zamnags, Die Rifte von 50 Bjeifen-Spezial-Berfauf-Beifen Bullon

Brangof. Brier Bullogg Bfeifen-mit echtem Bernftein Munbind- 39c Rotig-Gin Rabatt von Sie Brogent (1 Trittel) vom Marftvreife von allen

Teler- und Meerichaum:	Bieticii.	Labat.
Star, das Pfund	36e 36e 24e 18e	Jiam Jiam, ½

Genaue, geldersparende Gracern- Breife

Gibteth-prene.	
Unbebingt frifde Gier- 120	the State Bill Grante
Grind dreffed hubner- 90	Wiener Maken 10c
Morris' Record gefochten 120	Bilannen-Bid
Brite geräucherte ichnopen- 150	
Rall Gream Rew Porfer 130	Raffee C. G. Java und Moffa \$1.
Befte geranderte Ginnan 410	
Beite Standard Buil 20c	Family Whitefish 4.50
Rem England gefochten 10c Edinten - Sio 10c Liberth friide Chiter-Craders 5c	Fanch gerollte Garinge -5-Bib 19c
Bfd. August Jemima Pfaunkachen 8c	& Bfund Gimer
Bojton Baled Beans in Io Ge mato Zance 3-Pfd. Buchfe.	Ingend 100
McMeeten Cid Birginia 1 4	Coute Monel Truther
Remer Marie Spran	Friicher Kunin Seiern - 4 14
Affortirter Jelly - 5-Bid. 150	Befte Barior-Matches-

Bergungemegweifer.

ens.—The Robal Bor.
ders.—The Samihine of Barabije Aleb.
ler.—The Great Liamond Robberd.
din.—McFadden's Rom of Flats.
t Rorthern.—The Ranch Sants.
d Opera Boute.—Nidazo Mansfields.

Opera Soufe .- Baubeville.

Waftnadit.

Die Gitte bes Faftens ift eine altreligioje und ichen die brahmanifche Usteje verlangte die Bergidetleiftung auf ben Genuß bon Fleisch und beraufchenden Betränten. Die indischen Beba's legen Fastenübungen auf und als Gelbftpein= igung gehört bas Faften gu ben Borichriften des Buddhaismus. Schon Berodot berichtet über das Faften in Megupten; es fand fich bei ben Uffprern und Giraeliten, welche bestimmte Tage des Fastens hatten. Auch in iber drift= lichen Rirche tam bas Gaften: im Unichlug an die Disziplin ber Connagoge auf; ber alteste Gesttag ift bier ber Todestag des Beilands, der Rurfreitag. Geit dem 4. Jahrhundert Datirt Die große 40tägige Faftenzeit boit Oftern Quadragefima. Spatere jahlreiche Faften wurden bon einzelnen Bapften und Bifchöfen eingeführt, wie die 21d= ventsfasten, die Martins=, die Apostel= Die himmelfahrts=Faften u. bergl. Die alte Sitte dauerte noch lange im Brotestantismus fort und bericht vand erft im 18. Sahrhundert.

Uniere Fastnacht ist der A bend vor Beginn der Oftern = Fastengeit. 3m Faitnachtstage gipfelt, mo er ben Schluß bes Rarnevals bilbet, Die ausgelaffene Luftigfeit; gilt es doch, fich für die beginnende Zeit der Centbehrungen im Boraus ichablos gu halten, benn nicht nur bas Entfage n leiblicher Benüffe legt das nun eintret ende Faiten auf, sondern auch das Dleiden von Tang und foriftigen Luftbar feiten.

In den comanischen Laitdern blüht ber Rarne val feit Jahrhuni verten, feine Hauptitt tte mar Benedig; berühmt ma= ren arich die Faftnachtsfeste in Mai= land, Rom, Madrid und in ben großen fro "Böfifchen Stabten.

Um Rhein ift ber Karneval feit Unfang diefes Jahrhundert. wo ibn die Grangojen wieder einführten, in bollem Flor, und die festlichen Umzüge in Röln, Maing, Aachen, Duffeldorf, Trier und anderen Orten der Rheinge= genden zeichnen fich nicht blos durch treffenden Big, gediegene Gatire, fon= bern auch durch glanzende Roftime, originelle 3deen und gelungene Grup=

Der wichtigfte und für bas Bolfs= leben einflugreichite Zag ift aber Faftnacht, an welchem Jedermann bas Bris vilegium ju allerhand Tollheiten, gu Mastenicherzen und Boffen befigt. Die alten Deutschen glaubten, bag an Diefem Tage Frau Dolle mit bem wilden

THE REPORT OF THE PROPERTY OF Wluren zu fegnen, Die Faulen aber, Die nur effen ohne gu arbeiten, gu beftrafen. Wie von Manden angenommen wird, gab diefe Boltsmeinung von dem wil= ben Beer oder bem Bug ber gefallenen Götter Beranlaffung zu dem Worte "Rarneval", benn Karne bedeutet Got= terhain, und val gefallen. Die drift= liche Rirche hat freilich in den lateini= ichen Worten carne vale (Fleisch, lebe wohl !) eine andere Ableitung ge-

Berrenfasten war der Sonntag Gitomibi, an welchem das Gaften ber Berren (Geiftlichen) begann, Weiberfaft= nacht der Conntag Quinquagefima, Die alte Faftnacht der Conntag 3nvo= towit. Die gange Woche por den iga= ften heißt Rarneval, in Guddeutschland auch raiding. Die raftnachteichmäufe frammen aus bem Mittelalter.

Gin alter Ralendervers lautet : "Gebruar bringt Taftnachtstang, Rartenipiel und Mummenichang."

Bei den alten Germanen und ande= ren beidnischen Raturvolfern fiel in den Tebruar das erfte Grühlingsfest. Da= male wo es weder Aftronomen noch Ralender gab, welche die Beit der Gefte borichrieben, war die Hatur allein mag-

Die Artillerie im Ediffstampic.

Ueber bie Berwendung ber Artille= rie im Schiffstampfe veröffentlicht Georg Ritter bon Rirchmanr in ben öfterreichischen "Mittheilungen aus bem Gebiete bes Geemefens" einige be= achtenswerthe Gesichtspunfte. Wirtfamteit ber neuen Geschitze ift berart gefteigert, baß jebes Beichoß, welches nicht gerade auf schwer gepan= gerte Theile ober unter einem fehr fpi= Ben Wintel auftrifft, eine bebeutenbe Berheerung im Schiffsinnern herbor= bringen wirb. Da aber ber ichmere Banger bei ben neueren Schlachtichiffen fich auf bochftens ein Drittel ber fichtbaren Theile erftredt, ift bie Wahricheinlichkeit, nicht gepangerte ober nur mit Silfspangern verfebene Schiffstheile gu treffen, viel größer, als bie, einen Treffer an ichwergepan= gerten Theilen gu ergielen. Gin guter Treffer ift im Stanbe, ein Echiff tampfunfähig gu machen, und mehrere gute Treffer tonnen eine Schlacht ent= scheiben, eine Anschauung, bie mit Rüdficht auf Die gegenwärtige Schiffs= artillerie ihre volle Berechtigung hat. Die Umftanbe, unter benen geichoffen werben muß, find burch die erhöhien Beschwindigfeiten ber Schiffe aber weitaus ichwieriger geworben, fo baß trot ber bebeutend größeren Treff= fähigfeit ber neueren Gefchüte in gu= fünftigen Geefämpfen taum auf einen

ben tann, als bisher. Es find gwar in ben letten Jahren viele Erfindungen gur Berbefferung ber Bifirmittel gemacht worben, um bie Treffichet= heit zu steigern; fie haben jedoch hauptfächlich bie Musschaltung ber burch bie Fahrt bes Biels und bie eigene | Grnate. Fahrt verurfachten Fehler gum Bivede. Die Entfernung, auf die für die mo= bernen schweren Geschütze bas Feuer mit Musficht auf Erfolg eröffnet werben tonnte, ift 6-7000 Meter, für Die modernen mittleren Gefdite 5-6000 Meter. Das Eröffnen bes Teuers auf größere Entfernungen wurde eis nen großen Aufwand von Munition erforbern und nur wenig Erfolg ber= fprechen. Bemertenswerth ift noch, was ber Berfaffer iber ben Munitionsperbrauch ber mobernen Schnell= feuergeschütze fagt. Wenn auch bie Schiffe für Schnelllabefanonen nahegu breimal fo viel Munition an Bord haben, als für bie Gefdute ohne Dietallpatronen, fo fann biefer gang bebeutende Munitions = Borrath bant ber Fortichritte im Geschützbau im Berlaufe bon nicht gang einer Ctunbe berichoffen merben. Wer aber bermag zu fagen, wie lange ein Gefecht wohl bauern wird, und ob bas Schiff ober bie Flotte unmittelbar nach ftattgehabtem Rampfe, noch bevor es zu einem ameiten tommt, im Stanbe fein wirb, feine Munition gu ergangen? Und meit eher noch als bei ben Schnelllabetanonen tann Munitionserfcopfung bei ber fleinfalibrigen Schnellfeuer= Artillerie, ben Maschinengeschützen, eintreten. Drei Schnellfeuerkanonen fonnen in ber vorgeschriebenen Couffolge, bie noch langfamer ift, als bie Geschütze zu leiften bermögen, binnen einer halben Stunde nabegu ben britten Theil ber Gesammtmunition aller auf einem Schiffe aufgestellten Schnellfeuerfanonen berfchießen, eine Thatfache, die bei einer llebung beftä=

- Die fomifche Oper "Nita", bas Wert eines jungen Amerikaners, Legrand howland, bon bem man fich viel berfprach, ging am 31. Januar im "Rouveau Theatre" in Baris in Scene. Jane March bon ber Opera Comique fang bie Titelrolle. Das Stud ergielte einen ichonen Erfol- und wird fich auf ber Bühne halten.

- Die Willow Grove Part Uffocias tion von Philadelphia hat die Chicago Marine Band auf 254 Concerte für nächsten Sommer engagirt. Richt meniger als 19 Rapellmeifter, barunter mehrere aus Europa, bewarben sich um ben Contract. Die Banba Roffa mar ebenfalls unier ben Bewerbern.

- Unfere Beit. - Rebatteur (gum Reporter): "Wir fonnen Gie nicht brauchen, Sie schreiben ja immer bie Wahrheit."

steht auf jedem Umschlag

Thusuelda Loge Mr. 1, D. D. &. C.

Der biesjährige große Breis=Mas= fenball der Thusnelba-Loge Mr. 1, bom Orben ber Hermannsschwestern, findet morgen, am Samftag, Abend in Hoerber's Salle, Rr. 714 Blue Island Abenue, ftatt. Das zuständige Fest= tomite, besiehend aus den Damen: Minna Schroeder, Linda Schmidt, 3da Start, Emma Holz, Louise Rinftler und henriette Schneider, hat fich mit regem Gifer an die Arbeit gemacht, um Die umfangreichen Borbereitungen rechtzeitig bewältigen und ben Befu= chern etwas wirklich Gebiegenes bar= bieten zu tonnen. Zwanzig werthvolle Breife werben auf bem Balle gur Berheilung fommen (barunter auch zwei Gelbpreife im Betrage bon \$10 und \$5.00). Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Person.

Chicago Bapern Frauen-Unterft .-Werein.

Bu einem ber glangenbften Greig= niffe Diefer narrifden Gaifon burfte fich der erfte oroge Preis-Mastenball gesialten, ben ber allbeliebte Chicago Bapern-Frauen = Unterftühungsverein morgen, am Camftag, Abend in Folg' Salle, Gde North Moe. und Larrabee Strafe, abguhalten gebentt. Bring Rarneval wird, wie ber Teftausichuß berfichert, feine beften Unterthanen gu Diefem Mummenfchang entfenden, und als Gegenleiftung foll ihm und feinem Gefolge ein Empfang bereitet werben. ber alles bisher Darnebotene tief in ben Schatten ftellen wird. Bahlreiche werthvolle Preise, gute Rüche und ein vortrefflicher "Tropfen" werden ohne 3weifel nicht unwesentlich jum Erfolge bes Gangen beitragen. Alfo auf nach Folg' Salle, wer ba lachen und fich einige Stunden gut amufiren will!

Scheibungeflagen

murben eingereicht bon gen Berry, A. Turner, wegen granis Ouling: Genever gegen Wolter & 1. Vertaffung: Aliva E. gegen Arel 77 egen Berlaffung und graniamer Pehand

Bau-Grlaubnifideine

wurden ausgestellt au: orberg. 3ftod. Brid Glots mit Bajement, Copen Str., \$5000. B. Guffriein, 360d. und Bafement Brid 1998 Remport Ave., \$5,000. Mackean, Ind. und Bafement Brid Cots 5314 E. Man Str., \$1,209.

Marftbericht.

Chicago, 17. Gebr. 1898.

reibe to the per ein.

en, 40-50e per Tugend,
fabl. \$1..0 = 2.5 per Jubec.

lu, 52-62e per Buibel.

ben, 75-\$1.50 per Jub.

\$1.75 per Dugend. \$1.60 per Buseno. 6. Florida, \$2.25 - \$3.00 per Rifte. 60-65c per Rorb \$2.00 - \$2.50 per Dubend Blindchen

Betenbes Gelillaci

laditnich Lehe Ziere 1800-1700 Bfb, \$4.90-\$5.50. Lehe Ziere 1800-100 Bfb, \$2.70-\$4.25. Leher von 190-100 Bfb, \$1.00-\$0.75. Zaher, \$5.90-\$4.70. Zaher, \$3.90-\$4.72.

Sommer . Weigen.

Mr. 2, bart, 92-93c, Mr. 3 roth, 90-94c; Mr. 2 roth, \$1.051-\$1.08 Ma 15. Nr. 2, 2012-304

S a f e r. Kr. 2, weiß, 274—2820; Kr. I, weiß, 2540.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Danner und Ancben. (Angeigen unte: Diefer Rabrif, 1 Gent bas 2Gort.) Berlangt: Gin auter lebiger Bladfmith, ftetige

Berlangt: Erfter AlaffeBartenber, muß auch Bor-erarbeit beforgen, Gute weimath für ben richtigen Rann. E. Bechfein, Baibington Beulevarb und barlem Ave., garfem.

Berlangt: Gin füchtiger junger Läderwagentreiber r Vale Biene. Lebn 843 die Becht, muß Kantion Nicht, S. Stord, 98 Chybourn Noc., gwijchen i und ffia Bertangt: Gin Cafebadet, berbeiratheter Mann orgegegen. Angabe bes leiten Blages, Abr. 3, 739

Berlangt: Mann jum Schreiben und Botengeben. Abr. R. 400Abendpoft. Berlangt: Gin guter Junge an Brot ju belfen. 1663 R. Clarf Str. Berlangt: Bader, \$5 bie Boche. 4308 State Str. Berlangt: Junge in Bederei, Der an Brot und Bisenite icaffen fann, 27 B. Divifion Str.

Berlangt: Gin fiarfer bentider Junge fitr Or-Berlangt: Gin guter Borbfigler an Roden. 395 Birlangt: Gin Mann jum Bierbe Tenden und im Berlangt: Onte Deutsche Arrmhand, fofort, Cohn \$18. 200 G. Ban Buren Etr. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sansar-eit. 6701 E. Salfteb Str.

Berlangt: Gin junger Mann, ber icon in Ba-derei gearbeiter bat, \$10 ben Monat und Board als Anfang. 331 G. 43, Str. Berlangt: Manner an guten Chophojen, auch gum Anlernen, 566 28. 17. Etr., hinten. Berlangt: Lediger Mann, Pferde ju besorgen und ür allgemeine Arbeit, 82.36 möchentlich, Zimmer ind Board, 456 29. Ban Buten Str.

Berlangt: Agenten für einen ausgezeichneten, piel Gelb machenben Arrifel, 243 Wells Etr. und 2804 Milwaufee Ape. bifa Verlangt: Meiletaiden-Mader, banptächlich für Litischen Werf, ebenfolls War Ihread Madine Ope-ators, Fihgerald Trunf Co., 407 N. Wells Str. Berlangt: 3 erfter Rlaffe Stuhlarbeiter, 160 28. Grie Str.

Berlangt: Schneiber, welchet Westen zu eramini-ren versieht. 127 Haddon Avo. Dir Berlangt: Buch-Agenten für neue Werle für Chi-cago und Auswärts. Beste Jedingungen. B. M. Mal, 146 Bells Str. 12jelw Berlangt: Agenten für Columbia: und Regents. Bithern. Gunftigfte Bedingungen, 147 Wells Etr. 12felu

Berlangt: Manner und Frauen. 25 Damen und 25 Serren als Statiften gu "Die Meber". Unjumelben Freitag Abend um 8 Ubr und Sonntag Morgen um 10 Uhr im Apollo Theatete. bia



Thut feine Dienfte gut.

Er warmt, lindert, erleichtert und beilt

Susten u. Erkältungen.

Bronditie, Influenza, Afthma und die Grippe.

Dr. August Koenig's HAMBURGER BRUSTTHEE.



Der achte mirb nur in Driginals Padeten gu 25 Cente berfauft und ift in allen Apothefen gu bas

0000000

Indiana Nut......\$2.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump\$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00

(Große einer Walnuß.)

Genbet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Bimmer 305, Schiffer Building. 103 E. Randolph Str. Mille Ordere merden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Todesfalle.

Rachitebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dents ben, über beren Tob bem Befundheitsan ben geftern und beute Bielbung guging: Maria Wenh, 400 Z. California Abr., 51 3. Frant Kramer, 200 Cutario Str., 45 3. Amalic Rube, 2521 Z. Canal Str., 63 3. Karl Howents, 705 Metrolic Str., 22 3. Anosf vemenric, 7548 Lilbon Str., 37 3.

Berlangt: Frauen und Madden.

Paden und Gabrifen.

Berlangt: Fablerinnen, Chicago Embroibery Co. Berlangt: Franen jum Gofenfinifben, 474 Cib-

Berlangt: Bunge Madden, erfahrene Bafferin-nen. G. M. Rie & Co., 745 Madijon Str. bfr Berlangt: Beidinenmadden, Baifters, einers und Ginibers an Beften, Rr. 127 lbc.

. Berlangt: Eine Frau in mittleren Zahren, die Liebe in Rindern hat, gute Baushaltrein und ob-ne Anhang ift. Adr. S. 222 Abendpoft. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansar-beit. Butes weim. Rleine Familie, John \$2.50, 82 Scogioid Str., oben.

Berlaugt: Madden für afigeuteine Sausarbeit.-in Familie, 4634 Bincennes Abe., 2. Flat. Berlangt: Junges Mabchen, welches icon im Re-tautunt an der Range und au, Broiler gearbeirei par. Nordoftede Tearvorn und Mource Str., Baje-

Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbeit .-Peardinghaus, 2268 Archer Abe. Berlangt: Gine altere affeinftehende Frau als tifte ber Sausfran, Entes Beim, Rleiner Lohn 7 G. Chicago Ave., Store.

Berlangt: Madden für Sausarbeit, \$4. 567 Car: Berlangt: Kindermadden. Radgufragen Camitag Morgen um 8 Uhr. 128 Mohamt Str., hinten. Berlangt: Gin Madden fur Saubarbeit, 477 28:48

Berlangt: Gin Mabden, \$1.50 bie Boche. 272 Inbourn Abe., Glat 3. Berlangt: Sparfame ehrliche Sausbälterin in nittlerem Alter. Borgusprechen Samftag und Mon-ag. 1952, 19. Str., 1 Treppe.

Berlangt: Mabden für Tining Roan, folde, bie Erfarhung haben und bet ihren Eftern 100b. uen, toerben vorgezogen. Cafe Berlin, 70 State 2tr. Berfangt: Deutsches Moden für leichte Sans-rbeit. 101 Bells Str., im Saloon.

Berjangt: Aelteres Moden ober junge Bitts fran, um einem Bittwer mit jubei Kindern ben Bausbalt ju führen. Wermann Bedmann, Abr. 1670! Green Ban Abr. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-eit in Brivatfamilie. 3639 Michigan Abe. bffa

Retlangt: Cofort: Rochinnen, Mabden für Daus-arbeit und zweite Arbeit. Rindermaden und eine gewanderte Madden fur besser Lage in ben fein-fen afmillien an ber Gibleite, bei bobem Lobn. Rig gelms, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Uchtung! Das größte erste beutschrameritanische weibliche Beimitsungs-Jufitut befindet fich test Seb R. Clarf Str., frifter 545. Sonntags offen. Gute Alage und gute Madchen prompt bejorgt. Tet. Rorth 455.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

(Befincht: Gin junger ftarfer Mann fucht Stellung in Baderet als britte Sand an Brot. Ubr. B. 116 Abendpoft. Befucht: Stellung als Porter, Baiter ober bergl. Abr. C. 207 Abendpoft.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Brof. A. 3. Dhin alb, bervorragender Beberer am Bioline. Biano, Bitber, Manboline. Gurtarre. Lefton 50e; Infrumente gelieben, 909 Milamaufet Abe.

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Beincht: Bittme, 4. Jahre alt, fucht Steffe als tor. Mrs. B, 223 B. Ban Baren Str. Belucht: Gine erfabrene Lufinefilunchfochin, fabig ine große Birebichaft felbifiantig ju fübren, bat Jabre eigenes Geichaft gebabt, nicht paffenbe Etel-lung Briefe unter 3. 742 Abendboft.

für Sausarbeit. 671 28. 15. Str. Gefucht: Gine beutiche Wirthschafterin aus gu ter Familie jucht Stelle. 149 Judiana Str. Gefucht: Junge Frau fucht einen Plag als gaus-balterin. 781 Gifton Abe., 1. Glat. Gefucht: Gine altere beutiche Frau municht einen leichten Blat, um ben Sansftand ju führen. Lohn nach llebereinfunft. Raberes 34 Wells Str. bfr Befucht: Gine Baichfran fucht Blage. In und außer bem Saufe. 263 Larrabee Etr. budfr

Befucht: Chrliches beutiches Mabchen, mit 21 3ab

Gefdaftsgelegenheiten.

3u berfaufen: Soloon, alter guter Corner-Stand, begen Uebernahme eines anderen Geichaftes, Gute belegenbeit, Abr. 3, 735 Abenduon. Buter Butcherihop an ber Rorbfeile ju berfan-n ober ju vertaufden gegen guten Countruplag, br. R. 420 Abendpoft. Bu berfaufen: Canby Store, nabe Schule.

Jahrelans etablirtes, nachweisbar gur rentirendes foblens, Express und Eispeidaft ficher wegen trantbeit des Eigenthümers einen Kanfer oder ei-en Lactner. \$300 erforderlich. T. 28, 286 Abend-oft.

Bu verfaufen; Gute Mildrente, Radgufragen 69

Binge, 88 Baibington Str., gute Boderei ju ver-inten, Englewood, prima Bridoten; Jagereinnab-te 815, nur Storetrabe; Mietbe \$25; Breis \$650. Bomöglich Beargablung. - Zeltene Gelegenheit! -Wegen Nebernahme einer Farm ist ein Butdereichoft und Groccipstore (ieparat oder auch 311mmen sportbillig zu verfaufen. Ausgezeichnebelegenbeit für lunge Leute. Gigenthümer ist ihr abre am Plane. Wiethe sehr billig, Reine Agen, n. Abr. LB. 928 Abendpolt.

Dinge, 88 Washington Str. — Geschäftstheilia it \$900 für einen ber besten Meatmarfetoshicag efabrung unwöhig. Soll Office vorstehen. Pre-et \$100 wöchentlich. Bu vertaufen: Billig, ein guter Butechrihop, 480

Wells Str. bija Addung! Hinke, 88 Walbington Str. — \$3,000 .Paaarzablung" fauft grundgebiegenes Kommiffions-Beichäft an South Water Str., besteht 20 Jahre. Jahresumfag: Sundertraufend Tollars. Grande allergenauestie Inspection der Gelchäftsbücher. Sels-tene Gelegenbeit. Singe, Beidattsmaffer, 88 Abaihington Strafe erfauft Beidafre.

Barente erwirft. Batentanwalt Singer. 56 5. Hor.

Ru vermiethen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Berlangt: Ginige Boarbers, 1166 13, Etr.

Berlangt: Boarders, \$3.50 wochentlich. 356 Cly-

Bu vermietben; Moblirtes Blumer bei Wittwe. Bu miethen und Board gefucht.

Geidaftetheilhaber. Aringe, Geichaftsmaffer, 88 Wa'hington Str., be-forgt Geichaftstheilhaber. binto

(Ungeigen unter biefer Rabrit, 2 Cents bas Wort)

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gine Dame, die Gelb braucht, berlauft ibr ele-gantes Upright Biane, nur einige Monate gebraucht, billig für Baar. 3827 Wabaih Ave., 1. Fiat.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas 2Bort)

Ju verfaufen: Billa, 1 Mefrigerator, 5×12, 1 Mefrigerator, 7×12, Crr & Coder Jobritat, in beftem Juftande. 123 C. Madifon Etc. bffa Bu verlaufen: Mobel für 6 Bimmer, 236 Subjon

Biencles, Rahmaidinen zc.

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmajdine mit fünf Schublaben; fünf Jabre Garantie. Domeft: \$25, Rein Jone \$55. Singer \$10. Weeler & Bullon \$19, Christops \$15. White \$15. Domeftic Office, 178 BB. Ban Buren Str., 5 Thuren öflich von halbed Str., Abends effen.

3br fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Mbolifeile Preifen bei Afan, 12 Abams Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reze Biffen \$10. Sprecht bor, ebe 3br fauft. 23ng*

Raufe: und Berfaufe: Angebote. Store Firtures jeber Art, für Groceries, Teil fatessen, Jegarcenstores, Butderthops usw. bomb Fierte, Bagen und Deichiere, spottbillig, Juliun Bender, 208 R. Hasted Sit.

Angrigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geichlechts. Qaute und Biuftrantheiten, fomie alle anderen drenniden Leiben ichnell, icher und bauernd gebeilt. Satisfaftion garantiet. Dr. Che ferb, 108 Belle Str., nabe Obis Str.

(Angeigen unter Diejer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

auf Möbel, Pianus, Pierde, Magen, Zebens dat Mort.)

auf Möbel, Pianus, Pierde, Wagen, Zebens Gersicherungsesteliern, Tiananien, Uhren und
Schundfacken alter Ait.

Rie in et Anleiben
von Ledungfacken alter Ait.

Ale in et Anleiben
von 180 bis 2000 majere Spezialist.
Wir nehmen Ihnen die Mobel nicht neg, werm alse
die Anleibe machen, inndeen lassen tejelben an
Ihrem Beitz.

Abrem Beitz.

Abrem Beitz.

Abrem ehlichen Deutschen, sommt zu nun, werm
Dortheil sinden bei mit vorzahrecken, ebe Ibe
anderwarts diener den die bereite und zweichtspiece.

175 Tearborn Ctr., 3:mmer 18 und 19,

Beld ohne Kommiffion, Eine große Summe ga Brogent ju verleiben. Ebenfalls Gelb gu 5 nub

Reinhold Maah wird gebeten feine Abreffe angeben unter 3. 745 Abendpoft. Pafente erwirft. Batentanivalt Singer, 56 5. Nos.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Vonts Freudenderg verleidt Geld auf Dupothelen bon 44 Argent an, theils ohne Kommission.— Kimmer 1614 Units Building, 79 Tearborn Str. Rachnittags 2 Uhr. Residens 42 Potomas Boc. Bormittags. Bormittagt. 22

The Equitable Truft Co., 185 Tearborn Str. 61 b gin verleiben auf verbestetet Graeigenthum zu gerechnichen Roten. The Country Truft Company, 185 Bearborn Str. 15

Gelb gu weileiben ju 5 Projent ginien, 2. G. Utrich, Grundeigenthams, und Gelonitsmalte. Der 1407, 190 Wondengen ein. Stenerjabet Courterein.

Berionlidee.

(Angrigen unter biefer Rubrif, 2 Cests bas Wort.)

Löbne, Roten, Miethe und Schaleben aufer Art ichned und ücher follefter. Keine Gebühr, wenn erfoiglos. Difen bis dilhe Koends und Conntogs bis 12 Uhr Metags. Bentich und Englich gesprachen.
Lire und Jain and Collection.
Emmart 15, 167—169 Washington Str., nade 5. Voc. 15. Beterion, War.—18m. Schmitt. Abvofat.

Bastenanzüge und Berrücken zu verleiben. Errhabet Auswahl. Auskattung von Pallen und Deutress Bortiellungen übernommen. Aereine zahlen babbet Areis. 110 E. Womero Etc., Gegenüber Beroter Geschübt. 236 R. Clarf Ste., gegenüber Voorsete Ausbale.

Bie man geleulich anerfannter Arst. Jahnaust. Aborthefer, Abvefar oder Thieraryt wied. Voorset. 196, Chicago, Al.

Berlangt: Zweihundert Linder zum Kinder Alts. Terball, addien Itendag, Angüge und Ginterit anse sowit. Voorsete Ausbaren Auswallage und Finterit anse sowit. Voorsete Auswallage und Finterit anse sowit Auswallage und Finterit anse sowit Auswallage und Finterit Auswallage Au

Rechtsanwälte.

Rechtsanwalt und Rotar. 95 Dearborn Str.

Ginziebung von Erbichaften; Rachlahlachen; Anlei ben auf Erundeigentbum.

Alle Pechtsiachen prompt bejorgt. — Suite 844—842. Unito Building. To Dearborn Str., Modman 101. Chaodo Str.

Julius Goldzier.

Julius Goldzier.

Sohn L. Rodgers.

Goldzier & Rodgers, Rechtsamwätes

Suite 820 Chamber of Commerce.

Eudoff-Ede Majbington und LaSale Str. /

Das Fao-simile der Chat H. Fletchine

viel höheren Trefferfat gerechnet mer=

Das Fac-simile der

Gannerehre.

Roman aus bem Englischen von C. 3. Gui-

(Fortfehung.)

"Da fpare ich meine Batronen, meinte Rapitan Rettle und holte ben gespannien Revolver hervor, ben er mahrend bes gangen Auftritts zwi= ichen feinem Anie und ber unteren

Seite bes Tifches gehalten hatte. Rafch trat er aus ber Rajute und fam gerabe gur rechten Beit, um bas gu verhindern, mas er erwartet hatte. Durch Rutts Geheul aufgeschrecht, ta= men bie Reger aus bem Megraum ge= ftilrat, um gu feben, was vorgefallen Doch mit wuthenden Drohungen trieb er fie gurud, ftellte fich bann in ber Thur auf und richtete feinenRe-

wolber auf fie. "Rafch, ihr Gefinbel," rief er, "werft eure Meffer, Biftolen und mas ihr fonit habt, über Bord! Wenn fich et= ner bon euch auch nur eine Minute befinnt, gerichmettere ich ihm feinen biden schwarzen Schabel."

Die Reger gehorchten in werdroffe= nem, angftvollem Schweigen und blieben ihm gegeniiber fteben. Rettle beobachtete fie mit feften Bliden, aber fein Dhr laufchte gefpannt nach rudmarts auf bas geringfte Beraufch, bas bon bem Orte fam, ben er verlaffen

Das Geheul bes Geblenbeten in ber Rajute war jum Mechgen geworben, und nun wurde bumpfes Stohnen und Rragen hörbar, als ob er fich taftenb feinen Beg fuche und babei bie und ba anftoge. Gleich barauf erichollen bie Tritte nadter Fuge auf ber Rajuten-

Boll Entfegen hielten bie Bufchauer ben Uthem an und marteten, was nun fommen werbe, und es dauerte nicht lange, fo erhob fich auf bem oberen Ded eine Fluth hagerfüllter Flüche, Die in einem burchbringenben Bergmeiflungs= febrei und einem platichernben Rauiden enbeten. Und wieber mar weiter nichts hörbar, als bie fernen Stimmen ber nacht.

"Nutt ift tobt," fprach Rapitan Rettle, "und es thut mir faft leib. 3ch glaube, ben Mann hatte ich gern haben fonnen. Der hatte Schneid in fich und ließ fich von feiner lebenben Geele mas gefallen. Guer andrer herr Rind?" fragte er lachenb. ift auch tobt: Rutt hat ihn erstochen, also seid ihr jett meine Rigger und merbet es bleiben, bis ich mit euch fer=

tig bin." "Was meinen Gie?" fragte einer ber

Gefangenen weinerlich. 3hr mußt bas thun, wogu Nigger in die Belt gefchicht worden find. Gure Regierung fagt gwar, ihr maret feine Stlaven mehr, und beshalb werbe ich euch wie freie Arbeiter behandeln, bas heißt, ihr werdet begahlt werden; aber erft merbe ich aus euch an Arbeit ber= ausziehen, mas mein Gelb werth ift." "Dho, wir leben in einem freien

Lande! Gie fonnen uns nicht zwin- | bogen, manchmal auch ein bischen wei- | Mbficht, ben Binter in London gu | beit in einer Palmettobutte zu wohnen | beliebten Regiffeur und Charafter-Rogen, zu arbeiten, wenn wir nicht mol-

"Das haben mir schon andre Leute gefagt," berfette Rettle talt, "und gwar beffere ale ihr feid, Beige, aber fie tamen fehr ichnell gu andern Un= fichten, wenn ich fie in Behandlung nahm. Run, bas werbet ihr ja fpater feben. Borläufig menigftens bleibt ihr hier."

jest bie weiße Saut jum Borichein

fam und nur noch hie und ba Schmut-

erwischt und es fame gu einer Unter-

fuchung," fprach er bei fich felbft, "wie

fonnte ich beweisen, daß ich bem Men-

fchen bort bas Meffer nicht in bie

19. Rapitel.

Dig Bilbare gudte Die Achfeln.

"Ja," fprach fie, "ich glaube, ich habe

mich veranbert. 3ch trage meine Saa-

re anders und langere Rleiber und fo

weiter. Aber bei Dir fann ich feine

große Beranberung mahrnehmen, au-

ger vielleicht wingige Rrahfüßchen an

ben Mugen. Du haft Dir nicht ein-

mal einen Schnurrbart fteben laffen,

Dich treffen wurde, batte ich mir viel-

wußt. Aber bag Du auch gerabe bier

bon allen Orten in ber Welt auftau-

uns nun icon menigftens zwanzigmal

persichert baben, wir maren ungeheuer

überraicht gemefen, uns wiebergufeben.

fannft Du mit mir binaus auf bie

Beranda geben und ein bischen er-

"Was foll ich Dir ergahlen, liebes

Das junge Mabchen ließ fich auf

"Sunderterlei! Bunachit, mas tra-

find als je, Beinkleiber mit fchma=

Fünfzehn Meter im Rod, aber bie

einem fühlen Rohrichaufelftuhle nieber

gen die Leute in der Stadt jest?"
"In London? D, Gehröde, die lan-

Ien Streifen und Angftrohren mit ein

,Ach, ich meinte ja die Damen."

iconfte moderne Berunftaltung ift

Elephantiafis bes Biceps - ich meine

Schöpfenteulenarmel. Gie fangen an

ben Ohren an und reichen bis gum Ell

gang flein wenig Schwung barin."

und ergriff einen Balmblattfächer

gablen.

leicht bas Rafieren geschenft."

Wenn ich gewußt batte, baf ich

"Dann wollte ich, Du hatteft's ge-

mas ich immer fo gern gewollt habe.

"Ungenommen, wir würden jegt

flede zurüchlieben.

Schulter geftogen habe?"

den. Rebenbei, tangeft Du noch?" "Noch so gern wie früher." "Wie mird benn ber Balger jett ge-Damit fchloß er die Thiire bes Meß-

"MIs ob man auf heißen Badfteinen raumes, brehte ben Schluffel im Schloß um und fehrte in Die hauptfaherumhopfte, viel anftrengender als jute gurud. Der große Mann lag früher. Die Leute tangen fich viel ranoch genau fo, wie er gefallen mar. Un= fcher zu Tobe." "Linfs herum?"

ter feinem Salfe riefelten fünf rothe Bachlein hervor, wie die Finger einer "Im Norben bon England, wo alle Riefenhand. Bo fich Rutt an ben Leute aut tangen, machen fie's wie in Banben entlang getaftet hatte, zeigte Umerita und wechfeln ab. In Conbas Licht ber Lampe noch andre rothe bon und im Guben, wo erbarmlich ge= Fleden. Rettle lebnte fich gegen Die tangt wird, ift lints herum verpont." Schenke und wischte fich bas Geficht "3ch glaube, wir werden heutellbend einer Gerviette. Der Schweiß batte ben Rohlenftaub gelöft, fo baß

hier ein fleines Lammerhupfen haben," fprach Mig Rilbare. 3ch werbe nicht lints herum tangen, und wenn mich meine Tanger nach bein Grunde fragen, werbe ich fagen, bag links herum tangen aus ber Dobe fei. Run fag' mir, mas muß man fonft noch thun, wenn man mobern fein will?"

"om," machte Dig Rilbare,

"Unanftandige Romane lefen, Die bon Frauengimmern gefchrieben find, mit benen Du nicht in einem Zimmer figen würdest, und dann vor Entzuden überftromen. Das ift Die allerneuefte, fehr beliebte Unterhaltung ber heutigen jungen Damen."

"Bfui, Bat, von fo etwas burfteft Du gar nicht mit mir fprechen, und es würde mir auch gang und gar nicht

"Ja, warum willft Du benn anbers fein, als Du bift, Glfie? Bift Du benn nicht mit Dir gufrieden? Unbere Leute waren es gang gewiß.

"Das ift ja Unfinn." "Rein," entgegnete Onslow beftimmt, "ich glaube, es ift eine That-

Birflich? Das freut mich. 3ch bachte ichon, meine Betriebsmittel den mußt. Run, Bat, nachbem mir würden außerhalb Floridas nicht ge-3ch verftehe, ein Boot in jenügen. bem Better gu fteuern, und fann alles reiten, was auf ben Ramen Pferd bort, und auch leidlich auf ameritaniicheArt tangen, aber weiter auch nichts. allenfalls noch iprechen, wenn bas mit-

Onslow lachte. "Du bift mahrhaft erfrifchend," fagte er, "aber warum gahlft Du mir Deine Betriebsmittel, wie Du's nennft, auf?"

"Beil ich furchtbar neugierig bin, Bat, wie ich in England, wo ich Diefen Berbft hinreife, gurechttommen werbe. Bie Du weißt, bin ich zweiundzwangig Jahre alt, tann thun, was ich will, und bas Leben in folch abgelegenen Eden fängt an, mir gumiber gu mer-

"Gehft Du allein?" "Nein, gang fo unabhangig bin ich benn boch nicht. Die Ban Liews, Die Familie, mit ber ich hier bin, haben bie berleben, und fie wollen mich mitneh

"Und fpater tommft Du wieder nach hatte gang icone Arme, wenn auch nicht gang fo icon, wie Dabel, aber Umerita gurud?" in der letten Beit bin ich nicht an Dr-Mig Rilbares Mugen folgten ben ten gemefen, wo ausgeschnittene Rleiber und furge Mermel getragen mur-

Bewegungen eines brongegrunen Rolibris, ber an ben Bluthen ber Die Pfeiler ber Beranda betleibenden Schlingpflangen nafchte.

"Quien sabe?" fprach fie. "Bielleicht laffe ich mich überreben, brüben

,Das? Willft Du Dich berheira:

"Warum nicht, wenn ich einen Un trag befomme? Zweiundzwanzig ift nicht mehr weit vom Ultjungfernal=

"Sm," machte Onslow und fette feinen Schaufelftuhl in Bewegung.

"Wie?" "Ich habe nichts gefagt."

"Doch, Du haft "hm" gemacht, Ba trid, und bas beißt, bag Du Dir Dein Theil bentit. "Richtig, bas habe ich auch gethan.

3ch hatte mir bis bahin noch nicht flar gemacht, bag Du jest ein vollständig ausgewachienes Frauengimmer bift und jeben Zag einem Manne begegnen tannit, ber Dir binreichend gut gefällt, ben Bund für's Leben mit ihm gu ichließen. Es ift ein munderbares Befiihl, wenn ich mir meine fleine Freunbin als verheirathete Frau porftelle.

Ja, Bat, bann mußt Du Dich riiften, diefen Schlag hingunehmen, benn beirathen will ich gang bestimmt. Aber wer weiß, am Ende befiegft Du mich noch in Diefem Rennen?"

"Ja, Du! MIS Dupernan ffarb.

wurde Dabel Bittme." "Das ift Die gewöhnliche Folge ei nes folden Greigniffes," entgegnete Onslow.

Du weißt boch, baf fie ihn gar eicht heirathen wollte." "Ja, bas hat man mir por fünf

Sahren gu verfteben gegeben. Aber fie hat ihn nichtsbestoweniger geheira-"Da läutet Die Dinerglode," fprach

Mig Rilbare, "ich muß gehen und mich zurecht machen." Bur nämlichen Stunde fnobelte in bemfelben Gafthaufe in Florida ein

gewiffer Der Rent - Williams, ein junger Englander, mit zwei Freunden um Coanac ober Codtails und betrachtete benfelben Gegenstand, Die Berheirathung, bon einem anbern Gefichispuntt aus. Er mar ein junger Mann, ber nach Florida geschickt worben war, um fich dort ein Bermögen burch ben Unbau von Orangen gu erwerben. Da er indeg bei feiner Untunft fand, daß bas mit beträchtlichen Unftrengungen perbunben war, mar er flug genug, ein Sirn nicht mit vergeblichen Ber fuchen zu qualen, fonbern begniigte fich bamit, neunzehn Zwanzigftel jebes Bierteljahrs in ftiller Buriidgezogen=

und mahrend bes übrigen 3mangig= ftels mit bem bon Saufe erhaltenen Bierteljahrswechsel im Bafthause von Boint Gebaftian bas Leben ju genie gen. Die beiben in feiner Befellichaft befindlichen Berten maten in gang abnlicher Lage und erfreuten fich ebenfalls ihres bierteljährlichen Rippens an ber Salbzivilifation bes Landes.

"3ch fage euch," fprach Rent-Bil liams, "Dieje fleine Rilbare ift ein feines Mädchen, und darin bin ich befanntlich Cachverftanbiger. Donner wetter! Drei Gechfen, famofer Burf! 3ch will boch feben, ob ich bas noch mal fertig bringe. Alfo fie geht nach England, und wenn fie bort feinen herzog beirathet, mögt ihr mich einen Gfel nennen. Ich bin boch neugierig, ob fich Onslow wieber an die Schwefter macht. Gieht beinabe fo aus, ba er hier auftauchte, sowie biefer Dubernan in's Gras gebiffen hatte. 3ch tonnte ben Menichen nicht ausstehen, par fein gebildeter Mann und that gemaltig bid mit feinem Gelb. Bahrbaftig, noch ein Bafch! Zweiundneungia fteben. Da, Willie, mein füßer Anabe, nimm' ben Becher und fieh gu, ob Du mich ichlagen fannft."

Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Die Bolfebühne.

freibergs Operubans.

Um nächften Conntage, ben 20. b fommt in Freibergs Dbern Mits. haus, als Borbereitung für ben am Dienftag, ben 22. Februar, ftattfin benben großen Theater Breis Das fenball, ber größte Illt biefer Gaifon die zwerchfellerschütternbe Barobie al ler Ritter- und Räuber-Romodien von Dr. R. Lauer, "Der gefchindene Raus ritter" ober "Liebe und Sungerthurm' gur erftmaligen und einzigen Aufführung. Gin für biefe Belegenheit neu gedichtete Boripiel, "Bas geben wir?", foll gewiffermagen als Ent fculbigung bienen für ben bliibenben Unfinn bes in gang Deutschland befannten, bier in Chicago unferes Bijfens bis jest noch nie gegebenen Stildes. Un Diefem heiteren Theaterabend werben auch noch die bon ber Direttion berfprochenen Freifarten für ben großen Preis-Mastenball im Theater ausgegeben. Für biefen Ball werben Die großartigften Urrangemente troffen. Bahlreiche hochamifante Ueberrafchungen und lebende Bilber ber berichiedensten Urt find vorbereitet morben. Somit erwarten Direftion und Regie nicht mit Unrecht am Conntage Die best besuchte Borftellung und am Dienftag ben luftigften Ballabend ber

Bier findet am nächsten Conntag gweite Benefigvorftellung Diefer Saifon ftatt, und gwar für ben in ben meiteften Rreifen befannten und miter, herrn Julius Rathanfon, ber an Diefem Tage gleichzeitig fein 25= jähriges Schaufpielerjubilaum feiert. Julius Rathanfon begann feine fünft-

lerifche Laufbahn in ber Saifon 1872 -73 in ber alten Bormart3= Turnhalle unter ber Direttion Louis Rindt und hat mahrend Diefer langen Beit ftets bem beutichen Boltstheater in Chicago angehort. Er ift unftreitig ei ner ber beliebteften beutichen Gcaufpieler unferer Stadt und hat fich in ber Beit feines Birtens einen großen Freundes- und Befanntenfreis ermorben. - Bur Mufführung gelangt an feinem Chronabend: "Sopfenraths Gr ben", Bolfsftud mit Gefang in 5 21f ten, Mufit bon G. Michaelis. Der fünftlerische Erfola ift, ba alle Bartien aut befett find, und ba herr Rabhanfon felber Die Regie führt, als gefichert zu betrachten.

In Diefem beliebten Bolfstheater ergielte am letten Conntage Die Bormfer'sche Truppe mit bem urtomischen Schwant "Die Belt geht unter" einen burchichlagenden Lacherfolg. Die bortrefflichen Leistungen ber Darfteller verdienen rühmend hervorgehoben gu werben. Der fommenbe Conntag bringt bas fo vielgenannte und burch häufigen polizeilichen Berbote. welche feiner Aufführung in Deutschland, Defterreich und Stalien entge gengefegt murben, fo popular gewor Dene Drama "Die Beber," von Gerhardt Sauptmann. Wie Berr Wormfer berfichert, wird bas intereffante Stud ohne Streichung und mit einem Berfonal von etwa 40 Darftellern gur Aufführung gebracht. Der Unfang ift

auf 7 Uhr 30 Din. feftgefest worben. Um nachsten Dienstage, dem eigentlichen Taftnachtsbienftage, findet in ber Upollo-Balle Der jährliche Theater Mastenball ftatt, ber biesmal burch gehn werthoolle Preise noch bedeutend an Ungiehungstraft geminnen burfte. Unter ben in Aussicht genommenen Bühnenaufführungen möge bier nur Die Schlacht im Teutoburger Balbe' besondere Ermahnung finden. Dem eigentlichen Mastenballe wird von 4 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends ein Rinder-Rarneval porangeben. Ber für Diefe Belegenheit auf freie Roftiim= lieferung reflettirt, moge fich morgen Nachmittag um 3 Uhr in ber Apollo= Salle melben.

* 3m Alexianer=Hofpital ift gestern C. BB. Bagner an ben Berletzungen geftorben, welche er fich am 5. Februar in feiner Wohnung, Rr. 410 Chicago Moenue, bei einer Gafolin-Explofion

* Die neue Abtheilung Des Appells hofs von Coot County wird am 25. Februar jum erften Male in Gigung treten. Un Stelle bon Richter Clifford, ber feine Ernennung abgelehnt bat, ift Richter Chepard jum Mitgliebe res

Richter Goggin nimmt Urlaub.

Richter Goggin fand fich geftern nur in feinem Umtszimmer ein, um ben Bahrfpruch ber Jury in bem von Frau Clara Cooper gegen Die Ctadt Chicago anhangig gemachten Echabenerfatpro-Beg entgegengunehmen. Das Urtheil lautete auf \$5000 Comergenegelo für Die Rlagerin, Rachbem ber Richter Die Prototollitung bes Spruches angeord= net hatte, erflärte er, daß er fich aus Befundheitsrüdfichten bis auf Beite= res von feinen Umtsgeschäften gurud= gieben muffe. Die Zeitungslefer werben diesen Entschluß des alten Sonderlings jedenfalls bedauern, benn bas gange Richtertollegium zufammen hat nicht jo viele ergötliche Zwischenfalle in Die Rechtspflege gebracht, wie ber eine

Rann's nicht verwinden.

John Gurson von Nr. 564 Milwaus fee Abenue lieh bor einigen Jahren ben Mobelhandlern Rudolph und 30= eph Deimel einen Betrag von \$5500. Bald darauf machten Die Deimels Banterott, und feither hat Gurion fich ebenfo cifrig wie erfolglos bemüht, fein Gelb von ihnen wieder gu erlangen. Rurglich ftattete er herrn Joseph Dei= mel einen Besuch in beffen prächtiger Bohnung an der Calumet Avenue na= he 45. Strafe ab. Er wieberholte fein altes Begehren, und ba er nur ein Ichfelguden gur Untwort erhielt, gog er einen Revolver hervor und brohte, er würde ben Sausberen erichiegen. Er wurde verhaftet und mußte geftern auf Anordnung Des Radi Straus \$500 Friedensbiirgichaft ftellen.

Die "Buftigen Bruder".

In Müllers Salle, Gde Rorth Abe. und Gebgwid Strafe, werben morgen, am Samftag, Abend Die "Luftigen Briiber" ifren Diesjährigen großen Breismastenball abhalten, für ben wie immer ein hochft genugreiches Brogramm entworfen worben ift. Die Bereinsmitglieder werben fich auch Diesmal als "Luftige Bruber" bon ih= rer besten Seite zeigen und alles in ihren Rraften Stehende thun, um ben Bahlreich zu erwartenben Festtheilneh= mern ben Aufenthalt fo angenehm wie nur irgend möglich ju geftalten. 2113 Arrangements-Romite fungiren bie Berren R. Mager, A. Math, A. Rum= ler, M. Sperling und M. Rummel. Für gahlreiche werthvolle Preife ift geforgt

Die Grfinder= Rranfheit.

3m Frrengericht ift geftern ber junge Charles 2. Spalbing für geiftestrant ertlart worben, nachbem er fich feit langerer Beit mit ber Erfindung con Borfehrungen beschäftigt hatte, Die gum Schute bes Bublitums an Lotomoti= ben und Strafenbahnmagen angebracht werben follten. Die Eltern bes Un= glüdlichen wohnen Rr. 4827 St. Lam= rence Abenue.

Insurance Company of America.

Home Office,

3weiundzwanzigster jährlicher Bericht.

1. Januar 1898.

Bestände.

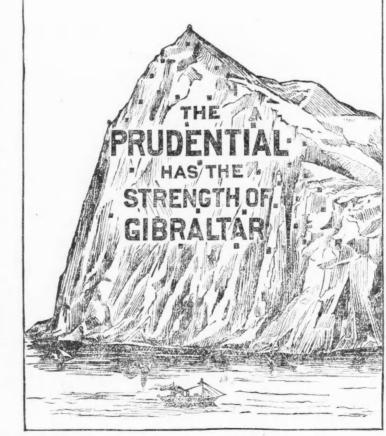
Bonds und Hypothefen	\$9,614,109.56
Grundeigenthum	3,014.644.97
Eisenbahn-Bonds (Marktwerth)	6,763,823.75
Städtische Bonds (Marktwerth)	2,293,608.95
Baar in Banken und Officen	1,032,625.60
Der. Staaten Regierungs=Bonds (Marktwerth)	112,625.00
Unfgelaufene und fällige Zinsen und Miethen	281,734.86
Darlehen auf Bonds	220,000.00
Darlehen auf Policen	155,613.13
Ueberfällige Prämien und Prämien, die eben follektirt	
and and and	105 209 00

Gefammtfumme, \$23,984,569.72 Berbindlichfeiten.

Besetzliche und Spezial-Reserven an Policen......\$18,656,673.00 Kapital und Ueberschuß für Policen-Inhaber..... 5,240,118.36 21lle anderen Derbindlichkeiten..... 87,778.36 Gesammtjumme, \$23.984.569.72

The Prudential bietet Alles, was aut ift in Cebens-Dersicherung

und unter den besten Bedingungen. Cebens-Versicherung für Männer, frauen und Kinder. Betrag \$50,000-\$15. Prämien zahlbar jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder wöchentlich.



Newark, N. J. THE PRUDENTIAL

verfügt über die besten Einrichtungen für ein großes Geschäft, Industrial und Ordinary. Durch sorafältige Auswahl der Risitos und die Bestrebung, fich ihre Mitglieder zu erhalten, war fie im Stande, Jahr auf Jahr einen bedeutenden fortschritt zu machen. Kluge Unlage der fonds, sorasame Entwickelung der Bilfsquellen und fparfame Betriebsleitung schufen abjolute Sicherheit, verbunden mit aunstigen Ergebniffen für Police-Inhaber.

In zweiundzwanzig Jahren hat The Prudential ihren Weg porwarts verfolgt, bis fie beute in erfter Reihe mit den großen Cebens-Derficherungs-Gesellschaften der Welt steht.

Sicher eingeschloffen innerhalb dieser uneinnehmbaren festung von Lebens-Dersicherung find die Inhaber von mehr als 2,700,000 Policen.

Beamte: JOHN F. DRYDEN, Präsident. LESLIE D. WARD, EDGAR B. WABD. 2. Vize-Präs. und Rechtsbeistand. HORACE ALLING. FORREST F. DRYDEN. WILBUR S. JOHNSON. JACOB E. WARD. Hilfs-Rechtsbeistand. JOHN K. GORE, E. H. HAMILL. Medizinischer Direktor R. L. BURRAGE, EDWARD GRAY, Hilfs-Sekretär. FREDERIC A. BOYLE, F. H. JOHNSTON. Hilfs-Kassirer Hilfs-Aktuar. THEO, C. E. BLANCHARD, GEORGE B. SPEER. Sup't Special Ordinary Agencies. Sup't des Grundeigenthum

.... Von fünf zu fünf Jahren eine ununterbrochene Vorwärts-Bewegung

Beftande : 87,371.18 \$392,268.69 \$1,967,369.13 \$8,840,853.39 \$23,984,569.72

Meberidun: 87,114.70 \$165,035.79 \$487,078.13 \$2,218,441.70

\$5,240,118.36

Ginnahmen : \$28,635.80 8584,593.45 \$3,013,350.97 \$7,888,877.55

\$15,580.764.65

Berficherung in Rraft: \$1,030,655.00 \$15,738,973.00 \$82,639,088.00 \$193,837,282.00 \$363,117.590.00

Begen Gingelheiten wende man fich an die Some Office oder an irgend eine der unten benannten 3weig-Officen in Chicago, 30.

GEO. F. SCHILLING, General Agent, 422 Marquette Building; E. T. PAPE, Sup't, Rooms 909-916 Manhattan Building, 317-321 Dearborn Str.; A. X. SCHMITT, Sup't, Rooms 600-601 & 618 Royal Ins. Building, 169 E. Jackson Str.; E. J. NEALY. Sup't, 555-559 W. 63. Str., Ecke Wright Str.; P. J. KENNY, Sup't, Rooms 901-2, 8, 9, Gaff Building, 234 La Salle Str.

CIEGEL COUPER & CVAMBURENE CONGRESS

Der Gipfelpunkt von Rindermäntel=Verfäufen.



Bargain-Preise, die ihre eigene Geschichte erzählen, Qualitäten die gange Bande davon erzählen-eine Unhäufung von hübschen, eleganten Kinder-Mänteln gu fenfationell niedrigen Preisen, die die Stadt mit Sturm nehmen werden. Es wird gang bejonders auf diese große Verschleuderung aufmerkjam gemacht.

Außergewöhnlich gute Fagons und ! Qualitäten gehen zu gewöhnlichen

wovon 3hr jemals geträumt habt.

Gine ausgezeichnete Partie von Jadets fur Mabden in Stoffen von Merjen und Boucle, Empire und Reefer 98 Gine Partie von langen Cloats für Mädchen, mit großem Militär Cape, mit Rrais for

ift Die Musteje von \$7, \$8 und \$10 Coats. \$1.98 Gine ausgezeichnete Bartie von Mabchen-Sadets, icon mit Braid und Belg bejent. Jadets biefer Art wurden in biefer Gaijon für \$7, \$8 und \$10 verfauft.

... Große Werthe ...

Jackets, Möcke, Waifts und Tiefes in bas größte Mantelverlaufs Greigniß, bas fich jemals in Chicago gugetragen hat-ausge mahlte Ragons-bie beiten Moben ber Caifon-gu inem Bruchtheil ihres wirklichen Werthes- ihr wift wie ichnell folche Bargains bier geben ichiebt es nicht auf ju taufen, wenn ihr bie größten Bargains haben wollt,

\$12.50 Tamen-Cape — eine ausgezeichnete Partie von Zeal Pluib. Bontle und Kerled Cloth Capes, mit schwarzem Alas gestätert, sein ausgestattet mit Jet und Broiding, ein Cape, weiches gewöhnlich für \$12.50 Derkauft werb.
Zamene 3. deis — in Kerfen, Melton und Boucte Cloth, diese find
ams 83, 85 und 86 Aleidern beransgegriffen wor.
B1.50
ben, die Partie ausverkauft ift,

\$3.75

erbengefütterte Jadets für Tamen—in allen Stoffen—und bestelben Parben—genommen von \$8. \$12.50 und \$5.00

Jacons non Brivat-Schneiderinnen angefertigt. \$1.75

n beginnen Heie Frühjagres-Wradpers für Damen, in den neuen Materialien und Moden—Sfirt He Pards breit, besonderes Waist-Hutter, hiblic beletzt mit Stiderei und Dunkle Percale Brappers für Damen, alle Größen und nene Frühjahrs-Muster, vollstän- 49c

... Riedrige Preise ...

Der Große Laden und das Baby Dept. ftehen ohne Gleichen in Chicago da. Ihr findet hier die intereffantefte Ausstellung von Rine der-Musftattungen, ju Preifen, die Guch überzeugen werden, daß es Unfinn ift, fie felbft ju machen.

Lange Cambric Clips für Babies, Spigen Ranten am dte Bemben und Bands für Babies ... Benricte Bemben und Sand int Canber, in hubichen 19c Rarben. Streifen und Cheds-werth 35c . .. Farben, Streifen und Cheds-werth od. Frangoniche Mu: 390





Die neueften verbefferten Rorfets. Mufter bon Griparniffe tonnen leicht erzielt werben, folange biefe Bargain-

69¢ für \$1.50 Spezial Chort Koriet, gemacht aus feinem gehlumten Sateen, neue Moben, Die allerneneften Schattirungen.

für bas echte 28. 6. 6. Ronal Worcefter Rorfets, neue mittlere Langen, mit furgen Buften, elaftifchen Geiten-Gore, ichwarz, brab und weiß.

29¢ (in gut gemachtes, genau paffendes Korfet, in brab und fancy Kombinations Farben, alle Großen.

Der Große Laden macht ein phäno: menales Schuhgeichäft.

Ge find folde große Gintaufe als das lleberichus Lager von B. Cor und Lewis B. Rog von Rocheiter, R. D., die jo gute und beliebte Schuhmaaren machen. als heute

ju 50 Cents am Dollar,

bie uns in ben Stand fegen, Gud erfte Rlaffe, mobiiche, guverläffige und bauerhafte Schuhe zu verfaufen ju bebeutend weniger als wofür vielenaufleute fie einkaufen tonnen benn wir haben sie in geber jeder Art—in allen Kagons — in allen Moben — und zu diesen bemerkenswerth niedrigen Breisen—es wird sich Euch reichlich bezahlen, einen Borrath für Euren und Eurer Familie Be-

barf ber nachften zwei Sahre einzulegen. Bartie 1— Camen Schuhe, Parifer Glage, Knöpf-und Schnürichuhe, affortirte Bartien, Bholefale Preis \$2.50 und \$3.00— 98C unter Breis. Rholeiale Freis \$2.30 uno \$3.00-300 unier Preis.

Partie 2—Hohe Vicycle Schuhe für Damen, Wholeiale Preis.

\$3.50—unier Preis.

Bartie 3- Jeine Bici Rib Coube fur Damen in Turns u. Welts—Wholefale \$1.60 Preis \$3,00 und \$3.50—

unfer Freis Bartie 4-Bor Galf und Galf Schuhe für Knaben -die masserdichte Corte -Wholefale Breis \$2.50 -



Partie 7-\$3.00 und \$2.50 Couhe für Manner - in Patent Leber, Gloth Tops, Congres, Coin Behe, in Casco Galf, Galf Rutter, boppelte Cohlen, Coin-Bebe, in Gasco Calt, Drill-But ter, ichwere einfache \$1.95

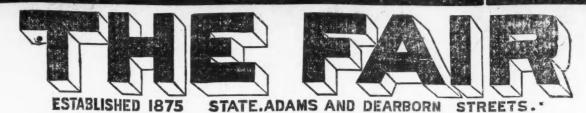


Ueber die Befetung von Riao-tichau bom 14. Rovember und ben Borftos am 20. und 21. November gur Saupt= ftabt Rian-tichau entnehmen wir einem in ber "Tägl. Rundichau" mitgetheils ten Brivatbriefe eines beutschen Gees Offiziers noch einige, bisher nicht be= tannte Gingelheiten. Danad hatten Die Landungstruppen des "Cormoran" fo= gleich das Bulvermagagin im Rorden befegt. 218 bann bon ben Landungs= truppen, por welchen die arglofen Chi= nefen noch eben prafentirt hatten, bem chinefischen General die Aufforderung überbracht murbe, bas Gebiet gu rau= men, fam berfelbe zu bem Rommando= Stabe bes Abmirals herangeritten und fprach ziemlich genau folgende Borte: "Meine Berren, ich verftehe Gie nicht, was foll bas heißen? Wir find boch befreundete Nationen und leben im tief= ften Frieden. Ich war feit Langem an Bord Ihrer Schiffe Ihr Gaft; ift es wirklich wahr, daß ich jett mir nichts dir nichts hinaus foll, daß ich mit allen meinen Leuten an die Luft gefett bin? 3ch fann ja an feinen Widerftand den= fen, benn ich habe feine Munition, weil Sie das Bulvermagagin ichon in Ban= ben haben. Es bleibt mir nichts übrig, als abzuziehen, boch für mich bedeutet bas fo viel!" Hierbei fuhr er fich mit bem Zeigefinger rings um ben Sals und bewahrte babei boch eine fo por= zügliche Haltung, daß er auf uns Alle Eindruck machte."

Ueber die Expedition nach ber Stadt Riao-tschau, welche etwa 20 Kilometer bom nördlichen Zipfel ber Rigo-tichau= Bucht liegt, wird Folgendes ergahlt: Rach 61/0=ftundiger Bootsfahrt burch theilweise fehr ichwieriges Tahrwaffer landete man in ber Flugmindung. Die Lanbichaft ift troftlos. DerMarich ging gunachft burch eine niederung, in welcher man bis zu ben halben Schien= beinen im Schmut verfant. Nachdem man bann ein Dorf besetht hatte, er= reichte man nach anderthalbstündigem Marich einen langgeftrecten, braunen Bohengug. Dann ging's im Bewaltmarich bormarts, auf einem Wege, ber etwa gefrorenem Sturgader glich. Fünf Mann blieben por Ermattung liegen, boch als ich felber ein fröhliches Marich= lied anstimmte, ba jang Alles mit und dnell waren Müdigfeit, Sunger und Durft vergeffen. Endlich erblidten wir bie Binnen und die hohe Stadtmauer bon Riao-tichau. Roch einen Rilometer mochten wir ab fein, ba melbete bie Spige, fie habe bon ber Mauer Feuer erhalten. Das eleftrifirte. 3m Lauf= chritt ging es vorwärts, boch als wir naber tamen, mar Diemand mehr auf ber Mauer gu feben. Mit Trommeln und Pfeifen gogen wir burch bas große Stadtthor ein und neugierig und icheu beobachtete uns Die Menge. Nach eini= ger Zeit ließ ich halten und "Gewehr ab!" nehmen. Damit versetzte ich den Chinesen jeboch einen gewaltigen Schreden, Alles lief davon, wie es Die Beine nur irgend fertig bringen tonn= ten. Der Beg führte nun burch zwei weitere Riefenthore, von benen bas eine 28 Schritt tief mar, zum Taotai. Dort wurde wiederum verhandelt. "Riaotichau nehmen wir auf Befehl unferes Raifers für Deutschland in Befig. Wenn Du für Reinlichfeit, Rube und Ordnung forgft, follft Du Taotai blei= ben, wenn nicht, fo wirft Du abgefett!" Der schlaue Fuchs wußte fich gut aus ber Affare gu giehen. Er bedantte jich für die große Ehre, bag ber Abmiral mit fo vielen Soldaten ihm einen Befuch mache; nur thate es ihm leib, baß er, unborbereitet, nicht habe für Erfrischungen und gaftliche Aufnahme forgen konnen. Inden wurde die deut iche Flagge gehißt, und er mußte uns Quartiere berschaffen. Durch eine Strafe von etwa 20 Tempelthoren ging ber Weg nach bem Saupttempel, wo unfere Truppen für bie Racht Quartiere bezogen. Der vieredige Sof erinnerte mehr an einen alten Burg= hof, und bie beiben ehrmurbigen Linben beimelten orbentlich an. Balb brannte ein Wachtfeuer, Grog wurde gebraut, Matrofenlieber ertlangen und in furger Beit hatte fich ein frohes Lagerleben entwidelt. Ich hatte es mit mit meinen Leuten in bem größten Raum einer Briefterwohnung gemuthlich gemacht. Gin paar neue Garge und Betpulte bienten als Schlafftellen und bald nach 10 Uhr Abends lag Alles in tiefftem Schlummer. Mur bie Poften fchritten in gleichmäßigem Tatte brau-Ben auf und ab und bachten wohl ber Greigniffe ber letten Beit und ber fer= nen Beimath.

Um nächsten Morgen traten wir ben Rudmarich an. Um Stadtthor erwar= tete uns ber Taotai mit feinen Bir= benträgern in Cammt und Seibe. Der Abmiral verficherte ihm, er werbe noch einmal mit mehr Golbaten tommen, um fich ju überzeugen, baß ber Taotai in unferem Ginne meiter arbeite. Das persprach er auch feierlichft und über= reichte bem Ubmiral ein großes, rothes Platat - feine Bifitenfarte - mit folgender Aufschrift: "Der bumme Junge Baigau neigt fein Saupt bis gur Erbe."







8 Große Kleider Werthe.

Unserem Einfäufer, der soeben von feiner öftlichen Tour zuruckehrte, wurden ungefähr 400 Männer-Anzuge u. Ulfters, fowie ungefahr 500 Rnaben Reefers und Angüge - in Binter= u. Mittel-Schwere - ju fo niedrigen Breifen angeboten, bag er diefelben taufte - zahlte aber nicht mehr bafür, als ber Preis bes Materials beträgt - es ift ein ungewöhnlich großer Gintauf zu biefer Jahreszeit — aber wir glauben, bag wir bie Baaren fogar im Hochsommer schnell losichlagen

könnten zu den Preisen, die wir bafür notiren. Niemals faht Ihr solche Werthe — 8 große Bargain = Grup= pen - Lefet ! Raumungs-Verftauf— Manner-Angüge, ichwere gangwoll, ichote gangwoll, ichote Baumwngs-Verftauf— Ebinchila Köcke und Weften für Knaben, Angebrochene Partien, die ergular für 2, 24.95 er, für den Preis der Weite, durch und durch gut gemacht und \$1.48 Raumungs-Berfiauf-

Räumungs. Verkauf Ginfach und dovbeifnöpfige ichwere Cassisurer u. Scotch Chevold Anglige für Man-ben doppetten Breis, wunderbar gut gesqueibert und angest etoffe für fratte, und regulär sir stel und \$13.50 vertauft, größte Getegeie \$0.00

Riaumungs-Verflauf Uliters nich Abinter-Urbergieber für Manner, feine Kleidungsftude, imbortierte gefüh und Gaffinere Fitter, und imbortierte Kreifen, mit Finner Scha Morfled genau io, wie zihr sie von Eurem Schneider auf Bestellung anfertigen lassen würdet *15.00 und \$18.00 Böde, bei biesem \$10.00 Bertauf für

Raumungs. Berkauf- Beinfleiber für Manner, bon Echneiber Sargain 210. 4 genacht ichvere gangwollene Scotch weed und fiarte Caffineres, jedes Baar von Schobbn oder Banmwolle. \$2.48

ter, für den Preis der Weite, durch und durch gut gemacht und \$1.48 Bargains gu \$3.95, bei biefem Berfant für Raumungs-Berkauf - Reefers für Anaben, Matrofen- u. Ulfter" Rragen. Atter 3 bis 8, fanch Boucle Glothe Wargain No. 6-

und Chinchiflas, einfach und mit fauch Befat, ftartes Rammgarn Gutter, großer Rammungs. \$1.90 Berfauf, muffen fort gu. Raumungs . Berkauf - Rnaben-Anguge, Alter 8 bis 15, importirte 23argain 270. 7-

fachen boppelfnöpfigen Gagons, feine Zusammenstellungen und Farben, absolut hochfeine \$3.50 Anzuge u. Bargains zu 85 u. 86—Eching-Rannungsvert. Preis Raumungs-Berkauf - Anaben-Reefers, Miter 3 bis 15, importirte Rerfens, feine Aftrachan und Chin-dillas, Die beften im Martt Bargain 210. 8-

und die besten Fabrifate zu weniger als halbem Preise-um zu \$4.50





Die besten Cigarren-Werthe in der Stadt.

Ceset die Marken und dann die Preise und Ihr werdet zugeben, daß dies die größte geldsparende Unzeige ift, die 3hr seit langer Zeit gelesen habt. Bier giebt's keinen humbug-Ihr bekommt Alles genau so als angezeigt.

Marten, welche vortheils-haft befannt und em-problen find, gemacht ans echtem Buelta Ibaja Savana Leaf Brapper, Linder und killer, Cuban hand-

Sprace M. Relly & Co., Bouquet Ber. Gip., Pricipe de Gates, 4 — 4 für 30c, Rifte von 50 Stud. \$3.75

Phor & Manrara, allbekannte Kabrikanten von hochieinen Glear Buelta Havana key Ben Zigarren—ebenio Sanchez & Havana, exiter Alajie Standard-Baaren, zu z weniger als den regulären Preis—alle von Cubantichen Arbeitern gemacht—imperial Britanico Londres, reguläre 10c Straight—R. A. & Co. La Norma Londres Copperior, 10c Straight—12 zöll. Zigarren, das 100.

Zanfill's Bund und Gugene Ballene & Co. Bude-Diefe beiben berühmten 5c Straight Ligarren, Eure letzte Gelegenheit, legt Euren Bedarf jest ein — sie werden nicht läuger als dis incl. des Saminago Vertaufs vorhalten, zu ½ des regul. Preises— Laniill's Bunch, 828 per M. S. 40 Anie von 100. \$2.65.

La Morma, fadrizier von Wosener, Arnold Co., Nen Weit, Fla., durchaus reine Buckta Avajo Havana Brapper, Binder und Booted Filler, regul. zu \$7.30 and 100 verfauft, 4 für 25, stifte von 50.

Grira Soffman Soufe Bouque gull Berfectos, 5joll. Gugene Ballens & Co. Enpreme Berfectos, 53011 .- für biefe Baaren wird garantirt als Long Clear Buelta Sabana Filler und Binder, feine Sumatra Brapper, Cuban hand=

gemacht-warum bezahlt 3hr 15c, wenn wir fie Euch für 10c bas Stud verfaufen, Rifte von 25.... Baudevill, lange Savana Giller und Sumatra Brapper, hand-gemacht, dieselben wurden bon ber Silfon Co., N. D., Fabritanten der berühmten Soffman Soufe Bouquet, angefertigt, 5c bas Stud,

Sigheft Mward, Sterling Perfectos, lange Savana Filler, Sumatra Wrapper, hand-gemacht, so gut wie irgend eine angezeigte 4 für \$2.00

Regulare 5c Straight Zigarren, 7 für 25c.

Gure Auswahl von irgend einer Marte, jo viel 3hr haben wollt — Gold Bond, Race-Bid, Rlondife, Yorraine, 101, Joutella, Mood' Principe. Ariiche Bartie feiner Long Ailler Zigarren, echtes Sumatra Deckblatt, werth \$25.00 per 1,000, wir fordern \$19.00 p. 1,000, oder Rifte von 50. \$1.00 Baroneh, garantirte lange Combination-Filler, regut. \$14.00 Fabrif= Waare, per 1,000 \$10.00, oder Rifte von 50

			Le		lis	
(E01	njols &	Bart Gig	arros,	5 fü	r10	c
Flo	n Fon.	Carolino			23	c
1:0	lar Lear		,		20	c
	ite Yabel	Plug			21	c
201	faninny	Lina Ou	t		* D / h	0
Pic	fs Sunti faninny	ng			26	c

Rand: Tabaf.

Pfeifen zum Roftenpreife. Epezielle Partie von feinen importirten frang. Brier-Pfeifen, erfte Qualität, mit echten Bernstein , Horn und Elfenbein Munbstüden, werth bis ju §1.25 bas Stud, einige mit Sterling Silber Ferrule, um zu rammen habt 3hr bie 50c Auswahl von dieser Partie, jo lange sie vorhalt für

Schone Partie Taiden-Zigarren-Abichneiber. fein'te je jum Berfauf ju 500 gestellte Partie, nicele 25c plattiet, einige mit Berlimutter-Griffe, Gure Auswahl Ründholg-Buchen, alle Urten Leder, nidelplattirt und Bronge, Auswahl 10c Buchfen

Rau-Tabat.
Battle Ur
30lh Tar30c
Sidapop180
Porjeihoe
Spearheab
Comething Good
Gravely



50 Prozent Rabatt an Männer-Schuhen.

Gine wunderbare Offerte.

gleichliche Offerte. Morgen werben wir 497 Baar \$3, \$4 und \$5 Binter-Schuhe fur Manner gu \$1.98 berfaufen - unfere Fruhjahrs-Baaren tommen herein und bie Binter-Baaren muffen geben — gerabe bie Artitel für ben Gebrauch mahrend ber nachften 3 Monate-gerabe bie Artitel für das schmutige und regnerische Wetter, das sicher tommen wird - ba find-

Catin Ralbleder für Männer. Someres Ralbleder für Manner, Frangofiide Enamel für Manner, Ruffia Sturm Ralbleder für Männer, Schwarzes Sturm Ralbleder für Männer, Batent-Leber für Manner-

alles Schuhe, bie regular für \$3, \$4 und \$5 bertauft werben,

Anaben Zanbe — Feine ichwere ichwarze Bog Ralbleber, Aug Toe Schnitrechube für Anaben — iehr bauerhaft gemacht, regularer \$1.50 Ukerbe, Berfaufspreis \$1.75 und Madden-Schube — Ralbleder und feine Longola Schube für Madden, Goin-Beben, Batent-Leder und glatte Tips, nur zum Rnöpfen, ein guter \$1.50 Schub für

Madden Schube - Geine ichwarze Dongola Rib Schube für Mabden-nene Bofton geben, jum Rnopfen ober Schuftren-alle Größen, is, D und & Weiten- \$1.75 Merthe





3hr ftellt die Frage:

Das ift ber wirkliche Werth ber Ueber= gieher und Anguige, Die wir für \$6.45

Antwort:

Sie find thatfächlich \$12 werth und tonnen in teinem anderen Laben für weniger getauft merben.

Alle \$20 Uebergieher Undere Bargains:

Regulare 83 Rinber-Anguge \$1.45 Wolle, in Aftrachan ober \$1.45 Regulare \$1 und \$1.25 Gemben mit fancy Bujen Alle 75c Manner Salsbinden Cammtliches 75c Manner-Unter-

3eug für Gin Bargain in jeden Departement.



Internationales Banfgeichaft, gegründet 1864 durch

Konsul H. Claussenius. Erbichaften unfere

Spezialität. Ueber 19,000 Grbichaften feit ben lepten 30 Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemahrt. Dofumente aller Art in

gefeplicher form unter Garantie ausgeftellt. Ronfultationen munblich und brieflich frei. Wedsfel, Freditbriefe, Doft- und Kabelgahlungen

auf alle Blage ber Welt ju Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 25eftlichen Staaten der Schnelldampfer. Linie des "Morddeutschen Elond" Bremen-Southampton- Remyort-Genua

Chicago: 80--82 Fifth Ave. Conntags offen von 9-12 Uhr Borm.

Billige Billete von Deutschland.

Ber Bater, Mutter, Bruber ober Schwefter berilber fommen gu laffen wuricht, follte unbedingt erft die General Algentur beinden, benn ab befommt man Billete gu ben allerniebrigften Breifen. Rauft jest die Echiffstarten, bevor Dindernisse infolge des neuen Emigrations-Ge-felies eintreffen. Die Billete gelten für ein ganzes Jahr, und wenn sie nicht benust werden, bekommt der Käuser sein Geld gurfic, obzäalich der üblichen Un-fosien. Benutz Zeit und Gelegenheit und wende Lich sofort an

R. J. TROLDAHL,

Agent fur alle Dampfichiffslinien, General-Office: 171 E. Harrison Str., Ede Fifth Ave. Offen Sountags bis 1 Ubr Rachmittags.

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtofachen aller 92 Sa Salle Str., Bimmer 41. 4mg.

H. Claussenius & Co. K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Deutiche Sparbant

Aeld zu verleihen in beliebigen Gummen auf Chicagoer Grund: eigenthum jum niedrigften Binsfuße. Erste Hupotheken

jum Bertauf ftets porrathig. Schiffsfarten nach und bon Deutschland.

Spezialitat: Crbschaften eingezogen. Foraus baar ausbezahlt oder

Borichus ertheift, wenn gewünicht. Bollmachten notariell und fonfulariich beforgt.

-Ronfultationen frei .-K. W. KEMPF, Prafibent und Bertreter bi Deutschen Konfular= und Rechtebureau.

84 LA SALLE STR.



Premier Rafdine . \$18.00 Alle Apparate. Garantie 5 Jahre. Freie Instruktion in Wohnung. 11blj Gleason & Schaff, Wabash Avenue.

PATENTE beforgt, Erfindungen MELTZER & CO., palentoemiftier. An-SUITE 83. MOVICKERS THEATER. 1601 ber Babiere. Finangielles.

N. M. Blumenthal & Co.

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., Rimmer 506-509. Berlei: CELD in beliebigen Summen auf beit . CELD Chicagoer Grundeigentbum au gunftigen Bebingungen. 12feli Erfte Sphotheten ju bertaufen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

J. S. LOWITZ, 69 Dearborn Str. Gde Ranbolph. Billige Meise

Deutschland, Defterreich, Schweiz, Luremburg ac. Geldfendungen in 12 Zagen. Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Brogent Binfen. Unfertigung bon tiefunden für deutsche Ecrichte und Behorden in Bormundschafise, Militär und Rechtschaften. Auskanft gratis erteilt. LOWITZ, Konfulent.

Grbichaften regulirt und Bollmaditen notariell und foniularifc

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. 69 DEARBORN STR.

Officefinnben bis 6 Uhr Abbs., Conntage 9-12 Borm. S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St.

Dobel, Teppide, Ocfen und Saushaltunge gegenstände ju den billigften Baar-Breife auf Rredit. 25 Ungahlung und el ber Woche, tanfen \$50 werth Waaren. Reine Extrafoften fur Ausliellung